

## GEMEINDE

Nachrichten aus  
Gemeinde und  
Verwaltung

## SCHULEN

Von Schulreisen,  
PV-Modulen,  
Sportevents,  
Wahlen und  
Papier sammeln

## KIRCHEN

Erntedank, ein  
10-Jahre- und ein  
60-Jahre-Jubiläum  
sowie reise-  
lustige Senioren

## MENSCHEN

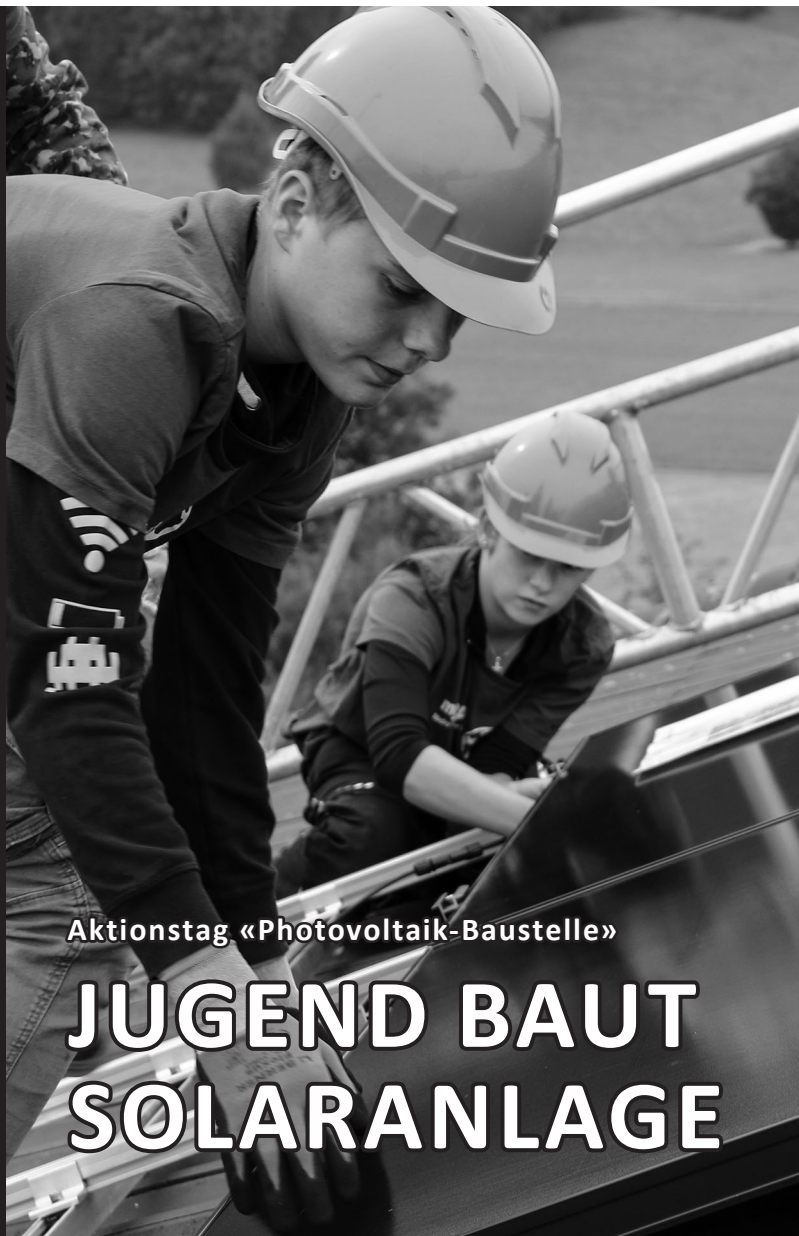
Über Sports-  
kanonen und  
eine erfolgreiche  
Neugründerin

## VEREINE

Titel, Medaillen,  
Platzierungen  
und Turnerinnen  
und Turner, die  
sich im Fliegen,  
Golfen, Biken und  
im Französischen  
übten.

## VORSCHAU

Die Anlässe im  
Herbst 2019



Aktionstag «Photovoltaik-Baustelle»

# JUGEND BAUT SOLARANLAGE



**Meile Getränke Ettenhausen** Muesch z'rinke ha, lüt am Meile ah

Bier Hauslieferdienst  
Weine Gastroservice  
Alkoholfreie Getränke Festanlässe

info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

**Meile Getränke GmbH** Dorfstrasse 30 8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59



**Bau Fair**

Planung, Neubau, Umbau, Sanierung und Renovation  
Installation von Photovoltaik-Anlagen

Dominik Müller  
Bau Fair GmbH  
Niederhofen 19  
8363 Bichelsee  
071 970 06 35  
079 282 90 82  
info@bau-fair.ch

Grosse Galerie auf [www.bau-fair.ch](http://www.bau-fair.ch)



**Im Herbst müssen Hecken zum Coiffeur!**

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin!**

**SEILER GÄRTEN**

**Seiler Gärten AG**  
Alois Seiler  
Bachwies 3  
8362 Balterswil/lfwil

Telefon 071 971 19 03  
Mobile 079 659 99 76

info@seiler-gaerten.ch  
www.seiler-gaerten.ch

# NBB News

**BICHELSEE-BALTERSWIL**

Das offizielle Informationsorgan der politischen Gemeinde, der Schulen und der Vereine von Bichelsee-Balterswil

## ERSCHEINUNGSDATEN 2019/'20

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
11-19	Mo., 28. Okt. '19	Do., 7. Nov. '19
12-19	Mo., 25. Nov. '19	Do., 5. Dez. '19
1-20	Fr., 27. Dez. '19	Do., 9. Jan. '20
2-20	Mo., 27. Jan. '20	Do., 6. Feb. '20
3-20	Mo., 24. Feb. '20	Do., 5. März '20
4-20	Mo., 23. März '20	Do., 2. April '20
5-20	Mo., 27. April '20	Do., 7. Mai '20
6-20	Mo., 25. Mai '20	Do., 4. Juni '20
7-20	Mo., 22. Juni '20	Do., 2. Juli '20
8-20	Mo., 27. Juli '20	Do., 6. Aug. '20
9-20	Mo., 24. Aug. '20	Do., 3. Sept. '20
10-20	Mo., 28. Sept. '20	Do., 8. Okt. '20
11-20	Mo., 26. Okt. '20	Do., 5. Nov. '20

**Wichtig: Redaktionsschluss jeweils um 12:00 Uhr**

## IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler, ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications, Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87, mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch, Internet: [www.bichelsee-balterswil.ch/nbb](http://www.bichelsee-balterswil.ch/nbb)  
Druck: Fairdruck AG, Sirmach  
Auflage: 1'650 Ex., zwölf Mal jährlich  
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–  
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

Ein herzliches «Merci vielmol» unseren Inserenten für Ihre Treue!

## INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–
Wiederholungsrabatte		drei Mal 10 % sechs Mal 15 % zwölf Mal 20 %
alle Preise zzgl. MwSt (7.7%)		

# INHALT

<b>Editorial</b>	<b>5</b>
<b>Aus Gemeinderat und Verwaltung</b>	<b>7</b>
Veränderungen auf der Verwaltung	7
Nachrichten und Gratulationen	8
<b>Neues aus den Amtsstuben</b>	<b>10</b>
<b>Politik</b>	<b>12</b>
Anlass der Interpartei	13
<b>Aus den Schulen</b>	<b>15</b>
Neues aus der Schulbehörde	15
Papiersammlung der Schulen	16
Schmetterlinge, Würste und ein Turm	19
Mit Kanu und Kanadier auf dem See	20
Kantonaler Schulsporttag	23
Schülerschaft installiert Solarpanels	24
Neues aus der Primarschule	27
<b>Aus den Kirchen</b>	<b>28</b>
Dank-, Buss- und Bettag gefeiert	29
Evangelischer Kirchenchor auf Reisen	30
10-Jahre-Jubiläum von Daniela Albus	33
Erntedank und Ministrantenreise	34
60 Jahre Evangelische Kirche Bichelsee	37
Die Senioren reisten nach Colmar	38
<b>Menschen</b>	<b>41</b>
BMX-Sidecar-Cracks verteidigen Titel	41
Tschütteler beim VOLG-Turnier	42
Irene Moser: Erfolgreiche Neugründerin	43
<b>Aus den Vereinen</b>	<b>45</b>
Die Jugi Bichelsee ging auf Reisen	45
Die Frauenriege 1 war «en voyage»	46
Neuerliche Erfolge für die Geräteriege	49
Auf und nieder beim TV Balterswil	50
TSV Bichelsee machte Flugübungen	53
Musikreise der MGBB, UBS Kids Cup	54
Neues vom Damenchor und dem GFV	56
Männerriege hielt Hirn und mehr fit	58
<b>Veranstaltungen</b>	<b>60</b>
Tolle Events vom Ludo-Team	60
Events für Jugendliche und Kids	62
Nothilfekurs und Buure-Metzgete	63
Jodelchörli Murgtal und Singkreis	64
Sternenhof, Vollmondbar & Heaven	66
Seniorenachmittag mit Theaterstück	68
Dies & Das im Oktober	69
Adventsfenster & Samichlaus	70
<b>Die Agenda bis Mitte November 2019</b>	<b>72</b>

**Wir halten die Fäden in der Hand bis zum fertigen Produkt.**



**FABRIK LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30–17.00 Uhr, Freitag 13.30–16.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00–12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

# DIE QUAL DER WAHL

Am 20. Oktober wählt die Schweiz. Im Thurgau stehen sechs Kandidierende für zwei Plätze im Ständerat und 135 Kandidierende für sechs Plätze im Nationalrat zur (Aus-) Wahl. Zwei – Ständerätin Brigitte Häberli (CVP) und Nationalratskandidat Lukas Dischler (GLP) – kommen aus unserer Gemeinde. Zwölf weitere stammen aus nahegelegenen Nachbarorten, darunter Nationalrat Hansjörg Brunner (FDP) aus Wallenwil.

**Personenwahlen sind komplex.** Meist ist die Zahl der Kandidierenden gross, doch das Wissen der Wähler\*innen um deren Intentionen, Fähigkeiten und Positionen klein – ausser natürlich bezüglich «etablierter Grössen» wie CVP-Ständerätin Brigitte Häberli aus Bichelsee oder FDP-Kantonsrat Hansjörg-Brunner aus Wallenwil. Beide sind wohlbekannt und treten an, um unserer Region auch künftig würdig in den beiden Berner Räten zu vertreten.

tet das System – und lügt! In Wahrheit gibt's nur 24 «stumme Fische» aus dem Thurgau.

**Doch nur wer nachhakt sieht,** dass zehn angeblich «Stumme», darunter Nationalrätin Verena Herzog (SVP) und der Balterswiler Nationalratskandidat Lukas Dischler (GLP), durchaus Antworten geliefert haben und dass diese auch auf vimentis.ch hinterlegt sind, jedoch nur angezeigt werden, wenn man misstrauisch geworden aktiv die Namen beider Kandidierenden anklickt.

**Abseits der beiden Genannten gilt: der Wähler hat die Bringschuld.** Frei wählen zu dürfen ist ein Privileg – und mit Aufwand verbunden, will man nicht einfach, schnell und bequem die Liste (s)einer Partei «abhaken». Wer «Panaschieren», «Kumulieren» und ein individuelles Portfolio von Personen wählen will, hat zu tun!

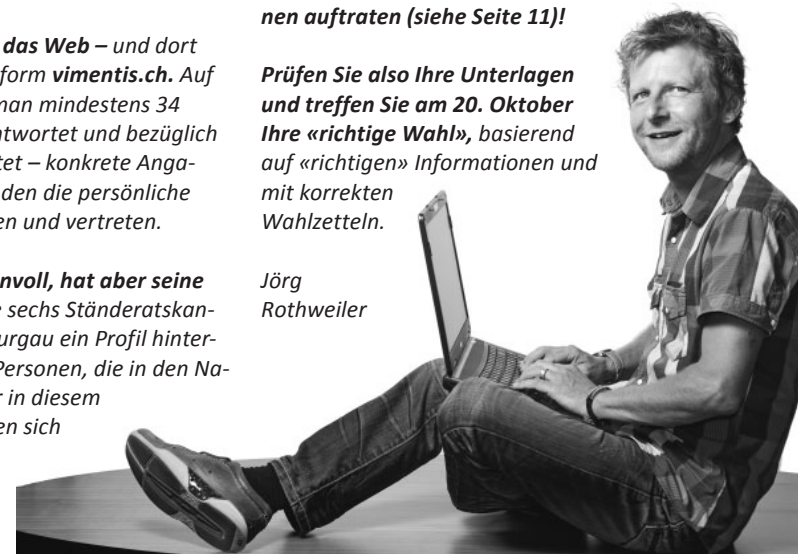
**Das zeigt:** Auf digitalen Plattformen feilgebottene, als «einfache, schnelle und neutrale Informationen über Schweizer Politik» angepriesene Daten sind kritisch zu hinterfragen, weil selten fehlerfrei. Das gilt auch für die **Wahlunterlagen, bei deren Produktion vereinzelt Pannen auftraten** (siehe Seite 11)!

**Viele konsultieren dazu das Web** – und dort die viel beworbene Plattform vimentis.ch. Auf der erhält man – wenn man mindestens 34 oder gar 73 Fragen beantwortet und bezüglich ihrer Bedeutung gewichtet – konkrete Angaben, welche Kandidierenden die persönliche Meinung am besten teilen und vertreten.

**Prüfen Sie also Ihre Unterlagen und treffen Sie am 20. Oktober Ihre «richtige Wahl»,** basierend auf «richtigen» Informationen und mit korrekten Wahlzetteln.

**Klingt praktisch und sinnvoll, hat aber seine Tücken.** Zwar haben alle sechs Ständeratskandidierenden aus dem Thurgau ein Profil hinterlegt. Doch von den 135 Personen, die in den Nationalrat einziehen (oder in diesem verbleiben) wollen, hätten sich nur 101 diese Mühe gemacht, während bei 34 «keine Angaben» vorhanden seien, behaupt-

Jörg Rothweiler



 **Eine Garage – 2 Vertretungen**

 **SUBARU**

**DAIHATSU**

**GARAGE ROLF HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11  
8362 Balterswil  
079 524 56 58  
garage-hollenstein@bluewin.ch



## TONATRONIC GmbH

- ◇ Satellitenempfangsanlagen DVB S/S2
- ◇ Terrestrischer und Kabelnetz-Empfang DVB T/T2 – DVB C
- ◇ Erstellen von eigenen Kleinkabelnetzen
- ◇ Infokanal für Hotels, Grossüberbauungen, Spitäler, Gefängnisse, usw.
- ◇ Internet- und Telefonie-Anbindungen CATV
- ◇ IPTV – Internet-Fernsehen



Kreuzbergstrasse 6, 8362 Balterswil, Tel. 079 235 40 22, f.heil@tonatronic.ch

## SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen  
Hardware  
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

# AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



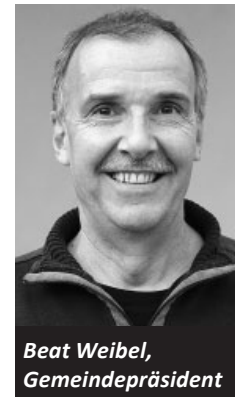
News aus der politischen Gemeinde

## Veränderungen auf der Verwaltung

Auf der Gemeindeverwaltung wird es in den kommenden Monaten in verschiedenen Bereichen zu Veränderungen kommen. Im November findet die Budgetgemeinde statt und zudem die diesjährige Datenkonferenz.

Auf der Gemeindeverwaltung wird es in den kommenden Monaten in verschiedenen Bereichen zu Veränderungen kommen. Ende Oktober wird **Renate Koller** ihr Pensum von heute 80 Prozent auf 20 bis 30 Prozent reduzieren. Sie wird die Finanzen bis Ende Jahr weiter betreuen und die Rechnung 2019 abschliessen. Wie bereits angekündigt, wird auch **Frau Bürge** ihr heutiges Pensum auf dem Sozialamt reduzieren. In welchem Umfang sie die Verwaltung weiter unterstützt, wird im kommenden Monat festgelegt. Entscheidend ist, ob sich die Aufgaben im Sozialamt verändern oder stabilisieren.

**Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Gelegenheit genutzt wird, Veränderung an der heutigen Struktur für die Zukunft vorzunehmen. Die Stelle als Gemeindeschreiber/in wurde ausgeschrieben.** Bichelsee-Balterswil hatte bis anhin keinen Gemeindeschreiber, sondern einen Gemeindesekretär. Die Aufgabenteilung wird je nach Stellenbesetzung fixiert. **Es sind einige Bewerbungen eingegangen und Gespräche werden im Oktober geführt.** Ziel ist es, die Vakanz auf der Gemeindeverwaltung so schnell wie möglich zu besetzen. **Spätestens an der Gemeindeversammlung im November wird informiert.**



Beat Weibel,  
Gemeindepäsident

Termine

**Budgetgemeinde 26.11.'19**

Die Traktandenliste für die Budgetgemeinde wird derzeit erstellt und die Botschaft dazu vorbereitet. **Neben dem Budget 2020 sind Kreditbegehren für die Sanierung der alten Landstrasse in Itaslen, die Ersatzbeschaffung eines neuen Traktors für den Werkbetrieb sowie ein Ersatz für das Atemschutzfahrzeug für die Feuerwehr vorgesehen.**

Überdies werden gleich zwei Einbürgerungsgesuche an der Versammlung behandelt:

- Familie Trovato, Bachstrasse 18, Balterswil
- Gerd Bölke, Schulstrasse 11, Balterswil

Natürlich darf auch das **Traktandum «Landhaus»** nicht fehlen. **Es lohnt sich also an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.** Reservieren sie sich den Termin in der Agenda!

Wirtschaft

**Restaurant Landhaus**

Das Restaurant Landhaus in Bichelsee steht seit Ende September definitiv leer und **die Suche nach einer/einem neuer/neuen Wirtin oder Wirt läuft.** Personen, die sich für das Restaurant interessieren und eine Besichtigung wünschen, können sich mit Urban Brühwiler, Gemeinderat oder Beat Weibel, Gemeindepräsident in Verbindung setzen.



Termine

**Datenkalender 2020**

Damit die Agenda 2020 wieder erstellt werden kann, findet **am 6. November 2019 die jährliche Datenkonferenz** statt. Vereins- und Behördenvertreter aber auch private Personen können Veranstaltungen, die geplant sind, bereits heute auf der Verwaltung schriftlich melden. **Janik Bosshard** (Ressortverantwortlicher im Gemeinderat) **freut sich, wenn vorgängig möglichst viele Daten gemeldet werden.**

Rückblick

**Neuzuzüger-Veranstaltung**

Am 19. September fand der Neuzuzüger-Begrüssungsanlass 2019 im evangelischen Kirchengemeindezentrum in Bichelsee statt. Die Teilnehmer\*innen erhielten Informationen rund um die Gemeinde und konnten bei einem gemütlichen Zusammensein ihre ersten Erfahrungen an ihrem neuen Wohnsitz austauschen. Viele kleine schöne Geschichten kamen in lockerer Umgebung da zu Tage.

Die neuen Bewohner\*innen wurden durch den Gemeinderat und die VSG-Behörde herzlich in Bichelsee-Balterswil willkommen geheissen.

*Beat Weibel, Gemeindepräsident*

**WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...**

**zum 92. Geburtstag**

26.10.2019 **Birchler-Imhof Paul**  
Lützelweid 4, 8363 Bichelsee

**zum 85. Geburtstag**

05.11.2019 **Kaiser-Betschart Anna**  
Lützelweid 1, 8363 Bichelsee



**... UND WÜNSCHEN  
VIEL GFREUTS AM FESTTAG  
SOWIE VIEL GLÜCK UND  
GESUNDHEIT FÜR DIE ZUKUNFT.**

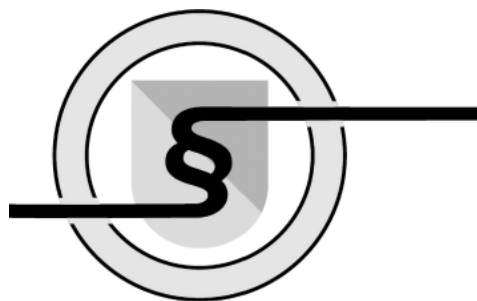
**Nachrichten aus dem Zivilstandsamt**

**Todesfälle**

- 29.06.2019 Ender-Rose Josef, in Bichelsee-Balterswil TG, geb. 16.04.1939, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 04.07.2019 Bohl-Holenstein Rosa Ida, in Eschlikon TG, geb. 14.06.1925, von Nesslau-Stein SG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 19.07.2019 Stalder Norbert, in Wil SG, geb. 31.01.1948, von Rüegsau BE, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 11.09.2019 Damiani-Kressig Mauro, in Kreuzlingen TG, geb. 09.10.1941, von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Bichelsee

**Hinweis:** Infolge Datenschutzgesetz werden nur Todesfälle veröffentlicht, für die eine amtliche Todesanzeige publiziert wurde. **Geburten werden nicht veröffentlicht.** Wir bitten um Verständnis.

# AMTLICHES



## Handelsregister

**Baugenossenschaft Balterswil, in Bichelsee-Balterswil.** *Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften:* Schwager, Heinrich, von Bichelsee- Balterswil, in Balterswil, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. *Ein- getragene Personen neu oder mutierend:* Huldi, Reto, von Romanshorn, in Balterswil, Präsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied, ohne Zeichnungs- berechtigung); Blöchliger, René, von Eschenbach (SG), in Balterswil, Mitglied der Verwaltung, ohne Zeichnungsberechtigung.

## Handänderungen

15. August 2019, Bichelsee-Balterswil, **Grund- stück Nr. 5196**, 4½-Zimmer-Wohnung, Kirch- gasse 5, 180/1000 StWE; Veräusserer: Fleisch- mann Immobilien AG, Weinfeld, erworben am 30.08.2018; Erwerber: Reich Thomas, Schwellbrunn.

27. August 2019, Bichelsee-Balterswil, **Grund- stück Nr. 165**, 1306 m<sup>2</sup>, Land, Lohacker 18, Wohnhaus, Garage; Veräusserer: Erben Zu- ber Martin Josef, Balterswil, erworben am

08.04.2019; Erwerber: Strasser Beat und Mari- anne, Balterswil.

30. August 2019, Bichelsee-Balterswil, **Grund- stücke Nrn. 102 und 115**, 11'280 und 1'157 m<sup>2</sup>, Land, Itaslenstr. 9, Werkstr. 2, Hackenbergstr. 10, Fabrikationshalle, Lagerhalle, Büro, Wohn- haus; Veräusserer: NORGREN AG, Sirmach, er- worben am 28.10.1959 und 12.04.1969; Erwer- ber: MAB Immobilien AG, Surses.

## Baugesuche

Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winter- thur: *Überdachung Treppenhäuser, Sonnhäl- denstrasse 25-27, 8362 Balterswil*

Studer Carmen & Roger, Riesenbergstrasse 18, 8362 Balterswil: *Luft-/Wasser-Wärmepumpe*

Marty Manuela & Eric, Brenngrüttstrasse 6, 8363 Bichelsee: *Luft-/Wasser-Wärmepumpe*

Scheir-Wolf Sandra & Michael, Landstrasse 20, 8362 Balterswil: *Nachträgliches Baugesuch Luft-/Wasser-Wärmepumpe*

Beerli Urs, Rebstrasse 13, 8500 Frauenfeld: *Dachgaube / Neugestaltung Sitzplatz / Wärme- pumpe, Lindenhof 441, 8363 Bichelsee*

Huldi Reto, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil: *Neubau Werkhof mit Wohnung, Bachwies 1, 8362 Balterswil*

Bangerter Peter, Schulstrasse 1, 8362 Balterswil: *Überdachung Fabrikzufahrt, Stickereistra- sse 17, 8362 Balterswil*

Huldi Reto, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil: *Erdwärmesondenbohrung Tiefe 220 m, Lo- hacker 20, 8362 Balterswil*

Kunz Sandra & René, Bodenacherring 1, 8303 Bassersdorf: *Erdwärmesondenbohrung Tiefe 220 m, Lohacker 22, 8362 Balterswil*

Huldi Reto, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil: *Erdwärmesondenbohrung Tiefe 220 m, Lohrain 3, 8362 Balterswil*

Huldi Reto, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil: *Erdwärmesondenbohrung Tiefe 220 m, Lohrain 5, 8362 Balterswil*

Huldi Reto, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil: *Erdwärmesondenbohrung Tiefe 220 m, Lohrain 5a, 8362 Balterswil*

Huldi Reto, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil: *Erdwärmesondenbohrung Tiefe 220 m, Lohrain 5b, 8362 Balterswil*

*Hinweis: Die laufenden Baugesuche sind auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil und im Register «Aktuelles» aufgeschaltet!*

## Wahlen 2019

### Haben Sie ein korrektes Wahlbüchlein erhalten?

Ende September 2019 wurden die Un- terlagen zu den Wahlen 2019 verschickt. Dabei kam es zu Pannen – auch im Kan- ton Thurgau. Laut Staatskanzlei sind in **vereinzelt Fällen die Wahllisten für die Nationalratswahlen am 20. Oktober 2019 nicht vollständig**. In den betroffe- nen Unterlagen ist ein **Teil der Stimmzet- tel doppelt vorhanden, andere Stimm- zettel hingegen fehlen**.

Den Wahlberechtigten wird empfoh- len, das **Wahlmaterial nach Erhalt ge- nau zu überprüfen**. Allfällige **fehlerhaf- te Wahlzettelbüchlein können in der Gemeindekanzlei gegen vollständige Exemplare umgetauscht werden**. Red.



**YVES MÜNGER GMBH**  
ELEKTROINSTALLATIONEN

**Ihr Partner für  
Elektroinstallationen.**

Dienstleistungen:

- Service und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Gebäudeautomation
- Netzwerk und Telefoninstallationen
- Beratung und Expertisen

**Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme**

**Yves Münger GMBH**

Stickereistrasse 13 | CH-8362 Balterswil  
T 071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch  
www.yvesmuenger.ch

# POLITIK



Ersatzwahlen für die Schulbehörde

## Den Kandidierenden auf den Zahn gefühlt

Am 20. Oktober wird eine neue Person in die Schulbehörde gewählt. Am 26. September stellten sich die beiden Kandidierenden, Andrea Schwager und Philipp Federer, bei einem Meeting der Interpartei den Fragen der Partei- und Behördenvertreter\*innen.

Vertreter\*innen aller Parteien, des Gemeinderates und der Schulbehörde kamen in der «Krone» zusammen, um sich in einer von Kilian Imhof moderierten Fragerunde ein genaueres Bild von den beiden Personen zu machen, die für die Nachfolge von Stephan Rüegg, Ressortleiter Immobilien der Schulbehörde, kandidieren. Die NBB fasst die wichtigsten Fragen und Antworten zusammen.

**Wer seid ihr und warum «passt» ihr ins Team der Schulbehörde – und ergänzt dieses?**

**Andrea Schwager (AS):** Ich bin verheiratet, lebe seit 14 Jahren in Ifwil, habe bis zur Geburt meiner Kinder in der Kundenberatung der Raiffeisenbank gearbeitet und liebe Pferde.

**Philipp Federer (PF):** Ich bin ledig, hier im Dorf aufgewachsen und wohnhaft, arbeite seit 17 Jahren bei Edelweiss Air, wo ich ein 25-köpfiges Team leite. Ich reise gerne.

**Was ist eure Motivation?**

**AS:** Lust hatte ich schon immer, doch zur Zeit der letzten Wahlen hatte ich gerade meine Zwillinge bekommen und verzichtete daher.

Jetzt aber sind die Kinder aus dem Gröbsten raus und ich hätte die Zeit sowie immer noch grosse Lust für ein solches Amt.

**PF:** Auch ich wurde mehrfach für ein Amt angefragt und wollte auch gerne. Doch erst jetzt verfüge ich über die nötige berufliche Flexibilität für die Übernahme eines solchen Amtes. Daher ist es richtig, nun zu kandidieren.

**Was würdet ihr konkret mitbringen – und wo seht ihr Handlungsbedarf?**

**PF:** Ich möchte die «neutrale» Sicht jener Teile der Bevölkerung einbringen, welche wie ich keine Kinder haben und entsprechend Fragen und Themen vielleicht anders taxieren. Ich könnte dabei sowohl im Bereich Immobilien, aber auch im Sozialen sicher Impulse setzen. Als Leiter eines grösseren Teams bin ich zudem konsensfähig, weiss, wie man unterschiedlichste Menschen führt und vor allem, dass am Ende gute Lösungen viel wichtiger sind als Positionen. Puncto Handlungsbedarf möchte ich mich ganz generell dafür einsetzen, dass die Schule, auf die ich selbst einst ging, auch in Zukunft ein tolles, starkes Angebot bieten kann.



Philipp Federer (links) und Andrea Schwager wurden von Kilian Imhof zu diversen Themen befragt.

**AS:** Ich habe selbst Kinder und kenne daher die Fragestellungen der Schule bestens. Aus meiner früheren Tätigkeit könnte ich im Bereich Finanzen viel Erfahrung einbringen, aber auch im Segment Immobilien kenne ich mich aus, denn ich war bei der Raiffeisenbank im Rahmen eines Umbauprojektes in der Baukommission aktiv. Aktuell wünsche ich mir, dass es beim Projekt Büchele-Areal vorwärts geht und dass die Kritik am 3-Klassen-System, dieses werde etwas schwächeren Kindern nicht gerecht, ernst genommen wird und entsprechende Lösungen gesucht und erarbeitet werden.

**Momentan bilden drei Frauen und zwei Männer die Schulbehörde. Je nachdem bleibt das so oder ändert auf ein Verhältnis von 4 : 1. Was meint ihr dazu?**

**AS:** Ob Frau oder Mann, Kinder oder kinderlos spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass die nötige Kompetenz vorhanden ist und nicht nur geredet, sondern vor allem gehandelt wird.

**PF:** Ich bin kein Fan von Quoten, sondern ein Befürworter der «richtigen Mischung». Ein gesunder Mix aus Frauen und Männern ist eben-

so wichtig wie die Tatsache, dass neben Eltern auch Kinderlose in einem solchen Gremium vertreten sein sollten. So wird sichergestellt, dass alle Sichtweisen eingebracht und gleichberechtigt berücksichtigt werden können.

**Wie seid ihr im Dorf verankert, sprich: Wie fühlt ihr den Puls der Bevölkerung?**

**AS:** Ich lebe seit 14 Jahren hier, mein Mann ist im Turnverein, wir haben viele Freunde und Bekannte, sind im Dorf gut vernetzt. Ich bin immer «à jour» was aktuell diskutiert wird.

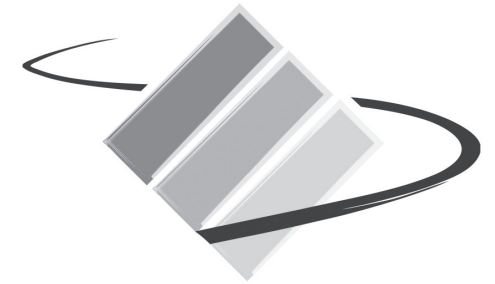
**PF:** Ich lebte, mit drei Jahren Unterbruch, immer hier im Dorf, bin hier aufgewachsen, zur Schule gegangen und kenne die Menschen. Von daher bin ich immer auf dem aktuellsten Stand und weiss, was die Leute beschäftigt.

**Ein Satz: Man sollte mich wählen, weil ...?**

**PF:** Weil ich als neutrale Person die Sicht der Bevölkerung einbringe und persönlich einen aktiven Beitrag für eine gute Zukunft unserer Schule leisten kann und will.

**AS:** Weil ich gerne handeln und nicht nur reden will. Redaktion

# AUS DEN SCHULEN



**FDP**  
Die Liberalen

2x auf jede Liste

**LISTE 4**  
20. Oktober 2019

**BISHER**

**Hansjörg Brunner**  
wieder in den Nationalrat

**Bewährt. Beständig. Bereit für mehr.**

Gemeinsam weiterkommen.

**GEWERBE THURGAU** **KMU** geprüft!  
tgv.ch  
Wahlen 19



[hansjoerg-brunner.ch](http://hansjoerg-brunner.ch)

## Schulen

### Nachrichten der Volksschulbehörde BiBa

#### Budget

Das Sekretariat ist intensiv in der Budgetphase und prüft alle Budgeteingaben.

#### Erweiterung Schulanlage Rietwies

Für die Rietwies Erweiterung wird eine Baukommission gebildet, welche aus Lehrpersonen, Behörde und Fachleuten besteht.

#### Vorsicht in der Lochwiesstrasse

Anwohner\*innen der Lochwiesstrasse machten die Gemeinde und Schule darauf aufmerksam, dass immer wieder gefährliche Situationen mit Schüler\*inne\*n und Autofahrer\*inne\*n in der Lochwiesstrasse beobachtet werden.

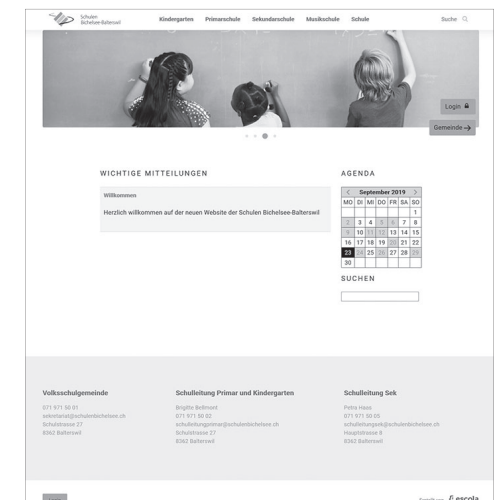
**Wir möchten daher an dieser Stelle alle nochmals darauf aufmerksam machen, dass in der Lochwiesstrasse ein Fahrverbot für PW und Roller mit Zubringerdienst gilt.**

Velofahrer\*innen bitten wir um korrektes Verhalten (Fahren am Rand auf der rechten Seite der Strasse). Wir danken allen Verkehrsteilnehmer\*innen für die gegenseitige Rücksichtnahme und für korrektes Verhalten.

*Für die Schulbehörde, Carmen Tobler*

#### Neue Homepage ist online

Die neue Homepage der Schule ist seit den Sommerferien mit einem neuen Anbieter angeschaltet. Mit dem neuen Anbieter arbeitet die Oberstufe ebenfalls auf ihren iPads. Es wird laufend noch aktualisiert und geändert um eine gute Homepage darzustellen.





## Papiersammlung im Dorf

# «Wer Papier wegfährt, verschenkt Geld!»

Die Sekundarschule Lützelburg führt seit mehr als 25 Jahren Papiersammlungen in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil durch. Der Erlös ist zu Gunsten des jährlichen Schneesporthlagers. Wer Papier und Karton anderweitig entsorgt, verschenkt Geld!

### Aufwand gleich – Ertrag sinkt

Seit vielen Schülergenerationen ist die Papiersammlung Tradition in unserer Gemeinde. Anfangs mit Leiterwagen, Töffli und kleinen Anhängern, dann mit Traktoren und offenen Ladewagen, **mittlerweile mit drei Kleinbussen erleben und praktizieren die Jugendlichen der Sekundarschule Recycling in Reinkultur.** Leider heben immer weniger Haushalte Papier und Karton für die Papiersammlung der Sekundarschule Lützelburg auf.

### «Selbst entsorgen ist asozial und ein ökonomischer Blödsinn», sagen wir.

Zugegeben, dieser Untertitel ist krass formuliert! Was für Gedanken stehen dahinter? Wer **körperlich fit und mobil** ist, wuchtet mit wenig Aufwand alles Papier und Karton ins Auto und besteht auch den Entsorgungswettkampf bei der Innorecycling in Eschlikon mit Bravour. Allerdings wird so die Papiersammlung in der Gemeinde grundsätzlich in Frage gestellt, denn **sinkt die Sammelmenge weiter, wird die Schulbehörde die Papiersammlungen einstellen. Dann bleiben ältere Menschen, Leute ohne Auto, Menschen mit Behinderungen, uvm. auf ihrem Papier sitzen.** Die Gemeinde wird das Problem lösen müssen – und wird es nicht so günstig organisieren können, wie die Schule mit den Schüler\*innen. **So wie bei der Kehrichtsammlung, bei der bereits alle Bürger\*innen die Arbeit machen, ohne dass die Abfallsäcke billiger geworden wären!**

Die entgangenen Einnahmen aus der Papiersammlung für die Schule werden zudem durch Steuergelder ersetzt werden müssen. **All dies könnte in einer Steuererhöhung münden.** Dafür braucht es dann Schuldige, auf die man mit dem Finger zeigen kann. Politiker und die oben erwähnten «Opfer» der abgesagten Papiersammlung sind beliebte Sündenböcke solcher Szenarien.

### Papiersammeln ist sehr sinnvoll

Jan Betschart freut sich immer auf die Papiersammlung: «Bündeli in den Container schmeissen war wie Krafttraining!» Florian Hug ergänzt: «**Das Papier in der Schule, zu Hause und in der ganzen Gemeinde zu sammeln, macht für mich total Sinn.**» Die beiden Jugendlichen stehen mit ihren Meinungen für die



Jan Betschart und Florian Hug fordern: «Her mit eurem Papier, zugunsten der Schule – und weil es auch aus sozialer Sicht viel Sinn macht.»



Paul Friedli, einer der Fahrer der Papiersammler\*innen, und Tamara Bertschinger, Hauswartin an der Lützelburgschule.

überwiegende Mehrheit der Schüler\*innen. Auch **Paul Friedli** stellt als Fahrer seit vielen Jahren die abnehmende Papiermenge mit Bedauern fest und wünscht sich für die Jugendlichen **Papierbündeli, welche nicht mehr als 10 kg wiegen.** Für **Tamara Bertschinger** als neue Hauswartin des Schulzentrums Lützelburg war die Papiersammlung eine **gute Gelegenheit,**

**die Gemeinde und die vielen kleinen Strässchen und Quartiere kennenzulernen.**

Wir alle, die hier abgebildeten Personen, wünschen uns, dass die Einwohner\*innen von Bichelsee-Balterswil wieder mehr Papier für die Sammlung bereitstellen. **Denn Papier im Dorf zu sammeln verhindert viele Probleme.**

Für die Papiersammler\*innen, Paul Friedli

**ACHTUNG: Nächste Papiersammlung am 24. Oktober 2019!**



# Schwager

## Bedachungen AG

### Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon  
071 977 15 67 | [www.schwagerag.ch](http://www.schwagerag.ch)



CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil



**SCHULBEHÖRDE-WAHLEN  
DER VOLKSSCHULGEMEINDE BICHELSEE-BALTERSWIL  
VOM 20. OKTOBER 2019**

**VORSCHLAG DER CVP ORTSPARTEI BICHELSEE-BALTERSWIL**



**Philipp Federer**

**Jahrgang 1980, ledig von Berneck,**

**Besuch der Schulen in Balterswil.**

**Besuch der Kantonsschule in Frauenfeld.**

**Seit 17 Jahren bei der Edelweiss Air in Zürich, zur Zeit Flugplaner.**

**Er führt ein Team von 25 Mitarbeiterinnen + Mitarbeiter.**

**Sein Zitat:**

*Ich erinnere mich sehr gerne an meine Schulzeit und bin dankbar, dass wir im eigenen Dorf eine gute Schule hatten und haben. Entsprechend bin ich interessiert daran, einen aktiven Beitrag zu leisten, dass weiterhin eine tolle Schule betrieben, damit verbunden ein breites Sport- und Vereinsangebot geboten und so vielen Kindern eine gute, lehrreiche Kindheit im eigenen Dorf ermöglicht werden kann.*

**Philipp Federer verdient unser Vertrauen und die volle Unterstützung.**

Gehen Sie am 20. Oktober an die Urne und  
wählen Sie **Philipp Federer in die Schulbehörde.**

Die CVP Ortspartei dankt für das politische Interesse und freut sich auf Ihre Teilnahme an der Abstimmung.

Schulreise nach Frauenfeld

## Schmetterlinge, Würste und ein Turm

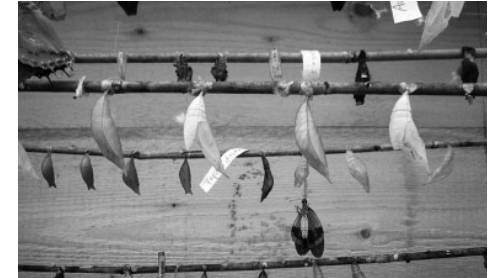
Am Dienstag, 3. September, waren wir, die Klasse Pfammatter, den ganzen Tag auf der Schulreise in Frauenfeld. Es war ein erlebnisreicher und spannender Tag.

Nach dem Naturkundemuseum ging es zu Fuss zum Schmetterlingshaus. Dort trafen wir auf Frau Herzer mit ihrer Tochter, die schon auf uns gewartet hatten. Im Schmetterlingshaus war es sehr spannend, die Schmetterlinge zu beobachten und zu sehen, wie die Puppen der Raupen aussehen. Nachdem wir die Schmetterlinge beobachtet hatten, ging es weiter auf den Stählibuckturm.

Auf dem Weg konnten wir ausgiebig mit der Tochter von Frau Herzer spielen. Das war ein tolles Erlebnis. Nach der Anstrengung gab es ein feines Mittagessen mit **Wurst vom Feuer und Brot aus dem Rucksack**. Als wir uns von Frau Herzer verabschiedet hatten, ging es weiter auf den Stählibuckturm. **Es erwartete uns eine traumhafte Panoramansicht.**

Nach dem fantastischen Weitblick ging es wieder **hinunter zum Spielplatz**, wo wir noch eine kurze Weile spielen konnten, bevor es wieder auf die Heimreise ging.

*Sina Bänziger, 6. Klasse Pfammatter*



## Bernath Haustechnik GmbH

**Hanspeter Bernath**

Garten- und Umgebungspflege  
Reinigungsarbeiten  
Technischer Dienst  
Hauswartungen

Hofacker 1  
8362 Balterswil

Tel. 071 971 44 18  
Fax 071 971 44 20  
Natel 078 751 43 23  
Email info@bedi.ch  
www.bedi.ch

**Ist Ihre Heizung fit für den Winter? Wir prüfen das!**





Schulreise nach Romanshorn

## Mit Kanu und Kanadier auf dem Bodensee

Am 16. September fand als Vorbereitung für das Klassenlager 2020 ein Tag am und auf dem Wasser statt – mit dem Kanuclub Romanshorn, der die Kids in die Technik des Paddelns einführte.

Bei allerschönstem Wetter durften wir am Montagmorgen früh mit gepacktem Rucksack nach Romanshorn reisen. Im dortigen Kanuclub empfing uns Instruktorin Ronja. Nach einer Bootshallenbesichtigung durfte die Hälfte der Kinder den grossen Kanadier zu Wasser bringen und eine Fahrt mit den Paddeln antreten. Langsam, aber sicher fuhr die Gruppe mit dem Wikingerboot aus der Sonne hinaus in die über dem See schwebenden Nebelschwaden.

Die zweite Gruppe holte derweil die kleinen Kanuboote aus der Halle und setzte sich, nach den einführenden Instruktionen, wagemutig auf dem Steg in diese hinein. Es brauchte dann aber schon noch etwas Mut, sich dann samt Boot von der Instruktorin einfach ins Wasser schubsen zu lassen...

Spielerisch erfuhren so alle, was es heisst, im Gleichgewicht zu bleiben und sogar aus dem Boot heraus Ballspiele zu machen. Wem

es nicht gelang, der kippte und kam wieder ans Ufer. Glücklicherweise war der See noch so schön warm, dass niemand frieren musste.

Nach der Halbzeit kamen die Wikinger zurück. Sie waren zwar etwas müde, aber auch sehr erwartungsvoll, sich nun in die kleinen Boote zu begeben. Der Wechsel glückte und die zweiten «Wikinger» durften nun bei Sonnenschein auf den See hinaus paddeln. Bis ein einigermaßen gemeinsamer Takt gefunden wurde, dauerte es aber schon ein wenig. Dafür erspähnten sie auch schon den Mittagsstrand, wo nachher das Feuer angezündet wurde.

Die Zeit verging wie im Flug! Ob beim Bräteln, Baden, Wassersack-Retten, Kartenspielen, Sandburgbauen oder einfach Erzählen – für alle war etwas Passendes dabei.

Geselligkeit, Spass und Spiel kamen zum Zuge und die Klasse wurde mit Sicherheit schon ein wenig familiärer. Claudia Kaeppli



### Wichtige Schuldaten im Herbst

Sa., 5. – 20.10.

Mi., 31.10.

Mi, 13.11.

Do, 14.11.

Mo, 18.11.

Herbstferien

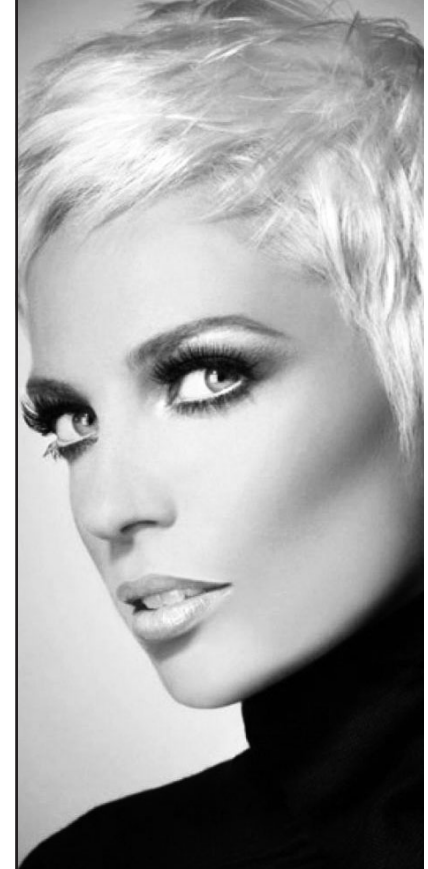
Räbeliechtliumzug Bichelsee

Räbeliechtliumzug, Balterswil

Zukunftstag

Infoabend Eintritt Sekundarschule

Genauere Angaben zu den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage [www.schulenbichelsee.ch](http://www.schulenbichelsee.ch)



Der Herbst kommt.  
Zeit für Veränderung!  
Terminvereinbarung:  
Tel. 078 662 74 68



Coiffeur & mehr...  
Auenstrasse 1b  
8363 Bichelsee  
Mobil: 078 662 74 68  
E-Mail: [chic66.weber@gmail.com](mailto:chic66.weber@gmail.com)



## CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil



*Da weiss man,  
was man hat.*

Visionen sind gut, Ergebnisse sind besser. Dafür braucht es Erfahrung, Einfluss und beste Beziehungen. Aber auch Respekt. Brigitte Häberli geniesst höchstes Ansehen und vertritt auch in Zukunft einen modernen Thurgau in Bern.

**Brigitte Häberli**  
wieder in den Ständerat

Am **20. Oktober 2019** ist ein wichtiger Wahltag, denn an diesem Datum finden die **National- und Ständeratswahlen** statt.

**Es ist wichtig, dass Sie an die Urne gehen.  
Motivieren Sie auch Bekannte, Freunde, Familie etc.  
Jede Stimme zählt!**

Mit **Brigitte Häberli** stellt sich eine bestens ausgewiesene Kandidatin wieder zu Verfügung. Sie kann aus dem Vollen schöpfen. Sie hat sich mit ihrer Politik in den letzten Jahren über unsere Kantonsgrenzen hinaus Gehör und Respekt verschafft. **Brigitte Häberli** ist eine Frau, die weiss wovon sie spricht. Der grosse Einsatz von **Brigitte Häberli** für unsere Anliegen verdient Anerkennung und eine glanzvolle Wiederwahl in den Ständerat.

**Schreiben wir deshalb Ihren Namen auf den Ständeratswahlzettel!**



Kantonaler Schulsporttag 2019

## Ein Sieg und gute Platzierungen

Die gesamte Mittelstufe Bichelsee-Balterswil nahm mit insgesamt **12 Mannschaften** am kantonalen Sporttag teil. Zwei Busse fuhren die vielen Kinder nach Kreuzlingen.

Die Disziplinen waren: Staffette 60 m, Sprint 80 m, Ballweitwurf, Weitsprung oder Hochsprung. Bei den Mädchen der 5. Klasse platzierte sich die Gruppe «Gucci Gang» auf dem 3. Platz, die «Traber Girls 2» auf dem 7. Platz und die «Cool Girls» auf dem 17. Platz.

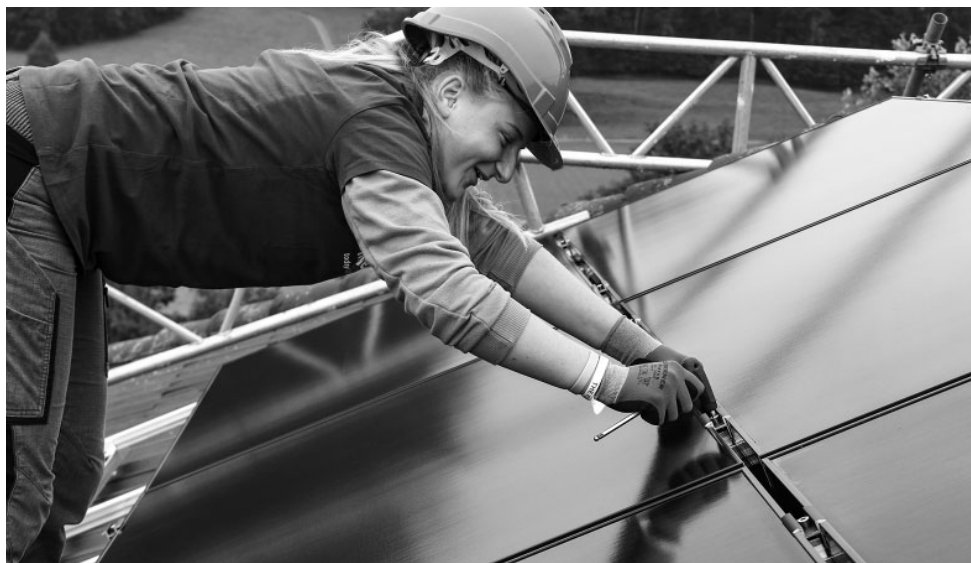
Die «Acht Zwerge von Balterswil» holten sich bei den Knaben den **1. Platz**. Die «Traber Boys 2» landeten auf dem guten 9. Rang, gefolgt von den «Turbofeuerdrachen» auf dem 14. und den «Traber Boys 3» auf dem 18. Platz.

Die Mädchen der 6. Klasse vom Traberschulhaus konnten sich den 5. Rang von 26 Gruppen ergattern. Die Knaben der 6. Klasse brillierten auf dem 2. Platz mit der Mannschaft «SBW Balterswil». Die «Traber Boys 1» erzielten den feinen 10. Platz von 34 Mannschaften und konnten somit ebenso ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen.

Das Wetter spielte hervorragend mit, die Teilnehmenden waren motiviert, die Betreuer und Betreuerinnen leisteten Top Motivations- und Unterstützungsarbeit. **Allen ein herzliches Dankeschön.**

*Claudia Kaeppli*





Aktion «Jede Zelle zählt»

## Schülerschaft installierte 160 Solarzellen

Am 24. September installierten Schüler\*innen der Oberstufe im Rahmen eines Aktionstags des Programms «Klimaschule» gemeinsam mit Solarteuren eine Solaranlage auf das Dach der Lützelmurg-Turnhalle.

Im Februar 2019 starteten die Schulen Lützelmurg, Rietwies und Traber in das **Klimaschutz- und Bildungsprogramm «Klimaschule» der Klimaschutzorganisation myblueplanet**. In den kommenden vier Jahren setzen sich die Schulen intensiv mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinander, wobei jedes Jahr ein anderer Themenaspekt im Fokus steht.

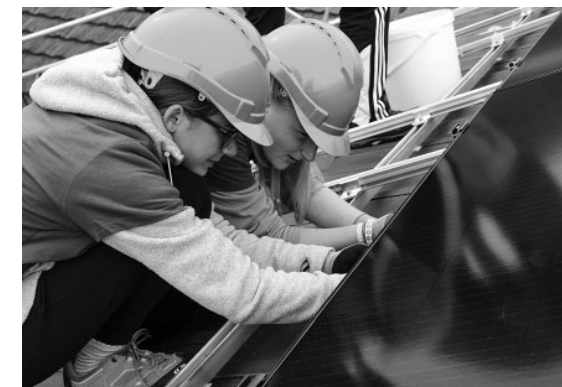
Zu Jahresbeginn ging es um den Aspekt «Energie» – mit dem **Aktionstag «Blackout Day»** im Februar (ein Schultag ohne Strom), einer **Projektwoche im Mai** und nun mit dem «Baustellentag». **An diesem wurden 160 Photovoltaikmodule auf dem Dach der Turnhalle Lützelmurg verlegt, welche die Schule fortan mit eigenem Solarstrom versorgen werden.**

Doch beim Aktionstag ging es um mehr, als den Auf- und Ausbau einer nachhaltigen Infrastruktur für die Schule. Vor allem ging es dar-

um, den Schüler\*innen das Thema «erneuerbare Energien» erlebnisorientiert zu vermitteln. Dazu durften 18 Schüler\*innen der Oberstufe selbst mit anpacken und die Solarmodule gemeinsam mit den Solarteuren der Firma Brändle Gebäudehülle AG auf dem Dach verlegen.

Der 15-jährigen Mia Damiani machte der Einsatz grosse Freude, denn auf dem Schrägdach der Turnhalle zu arbeiten, erinnerte sie an ihr Hobby, das Klettern. Für sie ist Klimaschutz ein ernstzunehmendes Thema. **«Ich finde, man sollte öfter darüber reden, auch in der Familie. Zuhause bauen wir gerade auch Solarmodule aufs Dach und wir heizen mit Holz. Ich finde es gut, dass wir jetzt auch in der Schule nicht mehr Strom vom Kraftwerk beziehen, sondern diesen selbst produzieren.»**

Aber auch für die jüngeren Schüler\*innen der Gemeinde wurde der Aktionstag «Solar-



baustelle» zum Erlebnis, denn alle konnten sich den Bau der Solaranlage aus nächster Nähe anschauen. Dafür durften sie unter Aufsicht klassenweise über ein Baugerüst das gesicherte Dach erklimmen. Oben angekommen erklärte Andreas Brändle von der Firma Brändle, **wie eine Solaranlage installiert wird und worauf es dabei ankommt**. Der Dachbesuch stiess besonders bei den Kleinsten auf grosses Interesse: «Wohin führt das Kabel?» oder «Wozu braucht man den Schlauch?», wurde gefragt.

Während bei der Dachbesichtigung «nur» gefragt und angeschaut werden durfte, konnten die Schüler\*innen im **anschliessenden Workshop von myblueplanet auf dem Pausenhof** selbst Hand anlegen. Dort wurde anhand einer Demoanlage gezeigt, wie die Verkabelung und die Stromproduktion mit einem Photovoltaikmodul funktioniert. **Die Schüler\*innen ver-**

**kabelten das Demomodul selbst und konnten dann mithilfe kleiner Haushaltsgeräte testen, wie viel Strom das Solarmodul produziert.**

Für viele war dieser Aktionstag eine erste eindruckliche Begegnung mit Photovoltaikstrom. Andere, denen das Thema schon etwas vertrauter war, sahen den Aktionstag vordergründig als Signal nach aussen: **«Wir haben selbst auch Solarzellen zuhause. Ich finde es gut, dass die Schule jetzt auch so etwas macht. Damit werden vielleicht auch andere Leute in der Gemeinde angeregt, Solarzellen aufs Dach zu machen.** Die Schule hat schliesslich eine grössere Reichweite», so der 15-jährige Benjamin Schwager.

Vielleicht hat Benjamin ja Recht und schon bald sind zahlreiche zusätzliche Dächer in der Gemeinde grossflächig mit Photovoltaikmodulen bestückt. *Anna-Maria Leo, myblueplanet*



Telefon: 071 929 20 50  
info@galli-immo.ch  
www.galli-immo.ch



**Rechtzeitig zum Winterstart vermieten wir diverse Tiefgaragenparkplätze**  
Keine Lust, am Morgen mühsam die Autoscheiben freikratzen zu müssen? Dann mieten Sie **jetzt, bevor der Frost Einzug hält**, einen Einstellplatz in einer Tiefgarage! Wir haben **aktuell noch einige Plätze frei**.



*Bäumliackerstrasse 4, Balterswil*  
**Günstige 4-Zi.-Wohnung mit Blick ins Grüne**  
Ideal für Familie, 80 m<sup>2</sup>, Balkon, Küche mit viel Stauraum u. Platz für Esstisch; Laminat, Bad m. Tageslicht, ruhige Lage; Garagen- und/oder Aussen-PP verfügbar. Bezugsbereit per 01.10.2019. CHF 965.– exkl. NK

*Baugenossenschaft Balterswil, www.bg-balterswil.ch, Tel. 071 971 46 83*

**THORO**  
**PLATTENHANDEL GMBH**  
Roland Wey



*Plättliausstellung Bichelsee*

**ÖFFNUNGSZEITEN PLÄTTLIAUSSTELLUNG:**  
Montag – Donnerstag 08:00–11:45 / 13:00–17:30  
Freitag 08:00–11:45 / 13:00–17:00  
Samstag 09:00–12:00

**KERAMIKPLÄTTLI  
VOM FACHBETRIEB**

Grosse Auswahl an Fliesen!

Verkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten

Verkauf von Verbrauchsmaterial sowie sämtlichem Werkzeug für die Verlegung.

Schnäppli-Eggä

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch ohne Voranmeldung!

**THORO PLATTENHANDEL GMBH**  
Gewerbestr. 2, 8363 Bichelsee  
071 971 17 67  
info@thoro-plattenhandel.ch  
www.thoro-plattenhandel.ch



Sporttag der Unterstufe

## Sportlich unterwegs

Gemeinsam erlebten die Kinder der Unterstufenklassen vom Rietwies und Traber anlässlich des **Sporttages am 11. September** bei schönem Wetter einen sportlichen Morgen. Nach der Begrüssung turnte die muntere Schar mit Yvonne Wegmüller ein. **Pro Klasse in Mädchen- und Knabengruppen eingeteilt, starteten die Kinder in den Disziplinen Schnellauf, Turm bauen, Hindernisparcours, Slalom fahren mit Fahrzeugen, Weitsprung und Ballwurf.** Alle gaben ihr Bestes – und gespannt warteten die Kinder am Schluss auf die Rangverkündigung. Hauptsache war jedoch das Mitmachen und so gab es für alle Kinder als Preis eine Znüni-Box. **Die Kinder sagten später:** «Mir gefielen die verschiedenen Posten super gut.», «Es hatte Spass gemacht.» und «Es war mega cool.»  
*Vreni Stöckli*

Primarschule

## Die Primarschüler leben das Thema «Heb Sorg»

Gemäss unserem **Jahresmotto «Heb Sorg»** beschäftigten sich die Primarschüler\*innen mit diesem Thema während des ersten Quartals. Auch die Kinder können dazu beitragen, dass es unserer Erde gut geht. **Die Schüler\*innen nehmen sich vor, weniger von den Eltern mit dem**

**Auto herumgefahren zu werden, den Znüni im Böxli statt in der Folie zu bringen, eher regionale Znüni mitzunehmen, beim Zähneputzen das Wasser abzustellen, die WC-Spülung nur kurz zu drücken etc.**

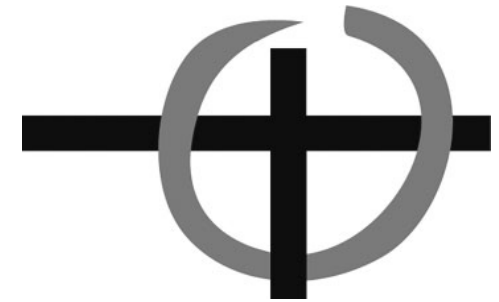
Auf Initiative der Mittelstufe Käppeli trafen sich alle Kinder des Traberschulhauses in der Turnhalle und trugen die «Weltkugel» gemeinsam mit Füssen und Händen. **Wenn sich alle beteiligen können wir viel erreichen.** Dieses Ziel wollen die Kinder weiterverfolgen.

*Anita Stark,  
Primarlehrerin*





# AUS DEN KIRCHEN



Katholische Kirchgemeinde

## Dank-, Buss- und Betttag in Bichelsee gefeiert

Eine grosse Anzahl Gläubiger aus dem Pastoralraum Tannzapfenland strömte am Dank-, Buss- und Betttag nach Bichelsee, um gemeinsam zu beten und zu danken.



Pfarrhaus und hörten dort eine eindrückliche Geschichte über einen Apfelbaum. Danach durften sie ein Guetzli in Apfelform schön verzieren. Diese Apfel-Trophäe trugen die Kinder stolz in die Kirche. **Um den**

«Wir haben allen Grund zu danken», sagte Daniela Albus zur Begrüssung. **Sie sprach von den vielen Privilegien der Menschen im schönen Schwiizer-Ländli, allen voran vom Frieden im Land.** Dass unsere Schweiz vom Krieg verschont geblieben ist, sei ein Reichtum, der nicht zu bezahlen ist.

**Altar stehend erhielten sie zusammen mit den Grossen den Schlusssegnen.**

Der Anlass wurde mit einem Apéro abgerundet. Das herrliche Wetter lud zum Reden und Verweilen ein.

*Claudia Widmer*

**Mit lüpfiger Musik spielte sich die volkstümliche Familienmusik Fust-Odermatt in die Herzen und (wippenden) Füsse der Zuhörer.** Keine Frage, die Formation musste zum Schluss für das begeisterte Publikum Zugaben spielen. Die Musik schenkte diesem Gottesdienst Leichtigkeit und Lebensfreude.

Auch die Kleinen waren eingebunden in diesen wichtigen Tag. Gemeinsam gingen sie ins



20 JAHRE  
240 MONATE  
1042 WOCHEN  
7300 TAGE  
175200 STUNDEN

das architekturbüro  
**ab plan**  
höfli 8 8363 bichelsee 071 971 41 24 info@abplan.ch

10512028 MINUTEN  
630721727 SEKUNDEN  
630721727857 MILLISEKUNDEN  
630721727857440 MICROSEKUNDEN  
630721727857440000 NANOSEKUNDEN

# HULDI

## Huldi

Bauunternehmung  
Stiegackerstrasse 6  
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36  
Fax 071 971 38 16  
info@huldi-bau.ch  
www.huldi-bau.ch

## Unser Leistungsangebot

Hoch- und Tiefbau  
Umbau / Renovationen  
Klein- und Kundenarbeiten  
Stützmauern / Einfahrten / Plätze  
Betonsanierungen  
Fassadensanierungen  
Aussenwärmedämmung  
Verputze

SANITÄR  
**LENZLINGER** GmbH  
WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation  
Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen  
Boilerentkalkung · Rohrreinigung

Sanitär  
Lenzlinger GmbH  
Beat Lenzlinger  
Hörnlistrasse 18  
8360 Eschlikon  
T 079 917 55 54  
lanzae@leunet.ch  
www.sanlenz.ch

Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54



In der Kirche wurde kräftig am Seil gezogen – und dann dem Klang der Glocken gelauscht.

Evangelischer Kirchenchor auf Reisen

## Unterwegs im Zeichen Zwinglis

Der evangelische Kirchenchor Dussnang-Bichelsee stellte seine diesjährige Reise unter das Motto «Huldrych Zwingli». Am 7. September ging's nach Kappel a. A. und Zug.

Die Mitglieder des evangelischen Kirchenchors wurden in Dussnang von Heini-Car abgeholt. Weitere Gäste stiegen dann in Bichelsee und Seelmatten zu. Der erfahrene Chauffeur Geri Hofer war vielen schon von der Leipzig-Reise her bekannt. **Auf der Fahrt über Winterthur-Zürich Nordring nach Kappel am Albis wurde auch das Wetter immer freundlicher.** Im ehemaligen Kloster gabs erst mal Kaffee und Gipfeli zur Stärkung. Die anschliessende Führung unter Frau Wyss begann mit der Präsentation des Bibelprojekts. **In jahrelanger Arbeit seit 2012 wurde und wird noch die Bibel in Handarbeit von Freiwilligen abgeschlossen.** Das schon fertige Neue Testament konnte bereits bewundert werden, in ein bis zwei Jahren soll auch das Alte Testament fertiggestellt sein.

Auf dem anschliessenden Rundgang durch die Anlage und die Kirche schilderte Frau Wyss in fesselnden Worten die **Geschichte des Klosters** – von der Gründung über die Reformation und während der späteren Hungerjahre im 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. In der Kirche selbst konnte das Läuten der Glocke (von Hand) miterlebt werden und in einer Seitenkapelle erkannte man deutlich das mutmassliche Vorbild von Globi. Man hätte noch lange den Ausführungen weiter folgen wollen, aber bald hiess es: **«Zurück zum Car für die Weiterfahrt nach Zug und auf den Zugerberg».**

Nach einem reichhaltigen Mittagessen im Bergrestaurant war bei inzwischen warmem Sonnenschein noch genügend Zeit für einen **kleineren oder grösseren Bummel in der Um-**



Das Bibelprojekt weckte grosse Neugierde.

**gebung, bis die Standseilbahn kurz vor 15 Uhr die Gesellschaft wieder zu Tal fuhr.**

Die Weiterreise führte zum Ägerisee, über den Ratenpass zum Gottschalkenberg, wo Zeit war für Kaffee und Dessert, die dortige Zuger Kirschtorte war ein Traum. Auch hier war Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang mit Ausblick auf den Zürichsee.

Zurück führte der Weg **über den Damm von Rapperswil und durchs Tösstal**, wo an den drei Einsteigeorten ein erlebnisreicher Tag zu Ende ging. **Ein herzlicher Dank geht an die Organisatorinnen Kathrin Hercigonia und Brigitte Steck, sowie den zuverlässigen Chauffeur Geri Hofer.**

Die Aktuarin Katharina Brunner



Evang. Kirchgemeinden  
Dussnang & Bichelsee



## Kinderfragen – Kinder fragen



Informationsabend  
für Eltern und Grosseltern  
und alle, die mit Kindern zu tun haben

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr  
Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee

Kinder verblüffen immer wieder durch ihre Fragen. Gerade im religiösen Bereich sind sie auch herausfordernd: «Kommt mein Hamster in den Himmel?», «Wo wohnt Gott?», «Sieht der liebe Gott alles?»

**Pfarrer Tobias Arni, Leiter der kantonalen Fachstelle für Religionsunterricht, wird in seinem Vortrag erläutern, wie solche Fragen einzuordnen sind und was wir als Erwachsene kindgerecht darauf antworten können.** Er wird dabei auch Ihre Fragen zu Kinderfragen miteinbeziehen. Zudem wird er praktische Hilfestellungen im Internet vorstellen, welche es zu diesem Thema gibt.

Im Anschluss können Sie bei einem **Apéro mit unseren Katechetinnen, Religionslehrern und unserer Pfarrerin** ins Gespräch kommen. Ein Büchertisch gibt weitere Impulse.

**Wir freuen uns auf Sie.**





# Cheminéeholz Brennholz



Heinz Beerli, Breitehof  
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64

## Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

• BERATUNG • MALER-VERPUTZ-TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald Hauptstrasse 19 079 269 64 54  
eidg. dipl. Malermeisterin 8363 Bichelsee info@cfinsterwald.ch  
www.cfinsterwald.ch



**Leutenegger  
Heizungen AG**  
Münchwilen  
Bichelsee  
Balterswil

Ihr kompetenter  
Partner rund um  
die Gebäudetechnik



Tel. 071 966 18 46 | Fax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



**A. Schwager GmbH**  
Innenausbau

- ◆ Umbauten
- ◆ Reparaturen
- ◆ Renovationen
- ◆ Schreinerarbeiten

Andreas Schwager  
Tel. 071 970 05 39  
Mob. 078 698 25 71

Höfli 5, 8363 Bichelsee  
a\_schwager@bluwin.ch  
www.schwager-innenausbau.ch

Katholische Kirchgemeinde

## 10-Jahre-Jubiläum von Daniela Albus

Im Sonntagsgottesdienst vom 1. September bedankten sich die Gläubigen mit grossem Applaus, einem Lied und einer Dankrede bei ihrer Gemeindeleiterin Daniela Albus für deren 10-jährigen Einsatz.



*Jubilarin Daniela Albus mit Organistin Rosmarie Bürge und Kirchenpräsidentin Sibylle Baumberger.*

Ahnungslos stand die Jubilarin zusammen mit Pfarrer Walter Rieser dem Sonntagsgottesdienst vor. In keiner Weise dachte Gemeindeleiterin Daniela Albus an ihr Arbeitsjubiläum. **Beim Kommunionlied, dem Lieblingslied von Daniela Albus «Er hütet seine Herde» aber wurde sie erstmals hellhörig. Auf ihrem Platz lag ein Zettel auf dem stand: «Sie hütet ihre Herde seit 10 Jahren».** Als die Kirchenpräsidentin zum Schluss des Gottesdienstes das Wort ergriff, machte sich Daniela Albus auf ihrem Stuhl ganz klein. Und doch, ihre strahlenden Augen zeugten von ihrer inneren Freude. Sibylle Baumberger verstand es, mit lobenden Worten Daniela Albus ins Zentrum zu stellen.

Doch auf die treffliche Dankrede folgte eine weitere Überraschung: **Die langjährige Organistin Rosmarie Bürge hat eigens für Daniela Albus einen Text zur Melodie «Danke für diesen schönen Morgen...» kreiert.** Heimlich wurde der Liedtext den Gläubigen zugeschoben und mit Unterstützung von einem kleinen

Chörli der Jubilarin vorgetragen. Daniela Albus verfolgte das Geschehen ungläubig und gerührt und freute sich riesig über die Überraschung.

Im vorangegangenen Evangelium hörten die Gläubigen: «Jesus sagte zu ihnen: Wenn du von jemandem zu einer Hochzeit eingeladen bist, nimm nicht den Ehrenplatz ein, setze dich lieber bescheiden auf den letzten Platz. Die Ehre ist gross, wenn du dann vom Gastgeber an den Ehrenplatz geführt wirst (Lk 14,1.7-14)». **So erlebt nun Daniela Albus diese spezielle Ehre.**

Wie soll es anders sein: Daniela Albus gab die Dankesworte sofort an ihre «Herde» weiter. **Dies tat sie auf ihre spezielle Art, mit Bescheidenheit und mit warmen Worten.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle Kirchenbesucher zum Sonntagskafi und Apéro in die Traberstube eingeladen. Diese platzte beinahe aus ihren Nähten ob des Ansturms. Das Fest kann weiter gehen ...

*Claudia Widmer*



Erntedank 2019

## Eine lange Tradition wurde gebrochen

Schon geraume Zeit wird das Erntedankfest in Bichelsee ökumenisch gefeiert. In der katholischen Kirche. Dieses Jahr wurde diese Tradition gebrochen: Gefeierte wurde in der evangelischen Kirche, welche – so ein Zufall – ihren 60. Geburtstag feiert.

Zahlreiche katholische und evangelische Gläubige feierten gemeinsam «Erntedank». **Pater Gregor und Isabel Stuhlmann leiteten den Gottesdienst und wurden vom Sunntigsfiire-Team und den Katechetinnen unterstützt.** In der vorderen Ecke der Kirche stand dabei ein grosser Apfelbaum samt Bänkli davor. Dieses farbenfrohe Bild wurde mit allerlei schön arrangierten Erntegaben abgerundet.

**Der Apfelbaum spielte an diesem Sonntag eine Hauptrolle. Die Sunntigschulkinder spielten die Geschichte «Der liebe Gott wohnt bei uns im Apfelbaum» von Franz Hübner,** sehr passend zum Erntedankfest.

Daniel, die Hauptfigur der Geschichte, sinniert über die **Frage: «Wo wohnt Gott?»** Er hat gehört, dass dieser seine Geschöpfe ohne Gegenleistung beschenkt. Daher beobachtet er mit offenen Augen alles, damit er Gott findet. Doch enttäuscht stellt er fest, dass hinter jedem Geschenk eine Forderung versteckt ist: «Sag danke!», «Gib mir einen Kuss» oder

«Sei vorsichtig damit». Doch wo ist nun Gott? Die Antwort findet er schlussendlich im Apfelbaum.

**Im Predigtwort ging Pfarrerin Stuhlmann auf diese Antwort ein.** Sie sagte: «Gott lässt wachsen und gedeihen. Der Mensch darf ernten und geniessen. Gott setzt keine Bedingungen daran. Also ein Geschenk ohne Gegenleistung! Und gerade das bringt den Menschen ohne Zwang, sondern einfach aus sich selber heraus zum Danken und zum Sorge tragen.»

Die Religionskinder hängten im Lauf des Gottesdienstes ihre Bitten in Form von Gebetsäpfeln an den Apfelbaum und sangen danach mit viel Freude das Lied «Hebet Sorg». Dies ist auch das Motto des laufenden Schuljahrs. **Es ist toll, dass so viele Kinder an diesem Morgen mit ihren Familien engagiert mitfeiern und mitsingen.** Bevor es zum gemeinsamen Apéro ins Kirchgemeindehaus ging, verteilten die Schüler am Ausgang der Kirche saftige Äpfel; richtig zum Reinbeissen. *Claudia Widmer*



Ministrantenreise ins Allgäu

## Voll abgedreht und kopfüber in die Tiefe ...

Die Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pastoralraum Tanzzapfenland machten sich am 14. September gemeinsam auf die «Mini»-Reise. Ziel war der Skyline Freizeit Park im Allgäu.

Die lautstarke und aufgeregte Reisegruppe überlegte schon auf dem Weg, welche Attraktionen sie ja nicht verpassen wollen. Schliesslich war heute **Action und Spass mit Adrenalin pur gefragt.** Stahlharte Nerven und ein belastbarer Magen waren denn auch notwendige Mitbringsel für diesen Ausflug.

Heimgehen. Bestimmt gehen die einen oder anderen Jugendlichen nochmals mit ihren Familien zusammen in den Park, um das vermeintlich Verpasste nachzuholen.

**Zum Schluss gab's noch ein feines Glacé und ein Fotoshooting,** damit auch die Daheimgebliebenen etwas von diesem tollen Tag haben. *Claudia Widmer*

Die Ministrantinnen und Ministranten konnten sich frei an **über 60 Attraktionen** die Zeit vertreiben. Allzu schnell ging der Tag vorüber. «Das habe ich noch nicht gemacht, und jenes ebenfalls», so tönte es vor dem





Bäckerei-Konditorei  
Priska & Martin Bosshard  
Hackenbergstrasse 5  
8362 Balterswil  
071 / 971 16 54

# Brot des Monats Kürbiskernenbrot

Sonntag  
7.30 bis 11.30 Uhr  
geöffnet!

Jetzt wieder aktuell:

**Feine Berliner mit Himbeer- und Aprikosen-Konfi,  
Vermicelles und herbstliche Tannzapfenschöggeli**

*Folge uns auch auf Facebook, Instagram & Twitter!*

Besuchen Sie uns im Internet auf [www.beck-bosshard.ch](http://www.beck-bosshard.ch)



Evangelische Kirchgemeinde

## 60 Jahre Evangelische Kirche Bichelsee

Am Bettag, 15. September, feierte unsere Gemeinde miteinander ein schönes Geburtstagsfest. Die Evangelische Kirche Bichelsee wurde 60 Jahre alt.

Nach einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl bereicherte der Kirchenchor die Feier musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle zum Geburtstagsapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Eine Diaschau, die grossen Anklang fand, liess die Geburtsstunde der Evangelischen Kirche Bichelsee aufleben. Ebenso wurden Jubiläumskerzen verkauft, welche mit dem Bild unserer Kirche geschmückt sind.

Bruno Flater



«Bogen»\*

Bogen?

Mehr unter [www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch)

# FAIRD RUCK

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40 | 8370 Simach

Filiale Zürich  
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



Bahnhofstrasse 22a  
8360 Eschlikon  
071 971 16 16

Unterdorf 3  
8363 Bichelsee  
071 971 36 15

[bingesserhuber.ch](http://bingesserhuber.ch)



bingesser huber elektro ag

## Neue Prospekte und Flyer erstellt und produziert Ihnen APPMULTI.

schnell und  
professionell



Appmulti AG  
Web & Print  
Waldeggstrasse 18  
8363 Bichelsee  
071 350 13 80  
[info@appmulti.ch](mailto:info@appmulti.ch)  
[www.appmulti.ch](http://www.appmulti.ch)



Seniorenreise nach Colmar

## Diese Reise war einfach ein Gedicht ...

Vom 26. bis 30. August 2019 führte die Seniorenreise eine muntere Schar nach Colmar.

### Montag

In Bichelsee schon fing es an: Chauffeur Marcel zeigt, wie gut er fahren kann. Drei Ehrenrunden tut er drehen, um dem Poschti nicht im Weg zu stehen. Dann aber geht's gen Basel zu, gemütlich «em Rhy no», in aller Ruh.

In Colmar beginnt auf's Neue das Kreisen: ein grünes Zügli folgt eigenen Gleisen. In die historische Stadt und Einkaufsstrasse zwingt es sich durch die engste Gasse, zeigt alte Häuser, Klöster, Kirchen; Herr Bartholdi half sie aufzurichten.

Der Sommer meint es auch noch einmal gut. Er gibt uns reichlich ab von seiner Glut! Froh sind wir über das schöne Quartier. Gern ruhen wir aus bei kühlem Bier, bekommen Schurchrut und Fisch zu essen. Das Zuhause, der Alltag, sind längst vergessen.

### Dienstag

Im Hochbett liess sich herrlich ruh'n, um fit zu sein fürs heutig' Tun. Meditation und grosse Pässefahrt, der neue Tag hält viel parat. Der erste Halt findet in Kayserberg statt. Welch' Bijous dieses Örtli hat! Ein Haus ist schöner als das andere. Um Albert Schweizer seins zu sehn, heisst's wandere. Die Kirche zum Heiligen Kreuz – ein «Prachts Gothisch Bau!» Eine alte kleine reformierte Kapelle gibt es au.

Auf der Höhenstrasse steigen wir stetig an, für den Krieg gebaut im dichten Tann, der uns den Blick ins Elsass verwehrt, uns aber geschichtlich einiges lehrt. Ganz oben bei der Rodelbahn gibt's einen Halt, der fängt gut an mit Kuchen, Crêpes, viel guten Sachen, beim Rodeln dann, vergeht das Lachen! Gemütlich hoch, schräg sausend runter, hab's überlebt, gestaut – jetzt wieder munter ...



Der Hartmannswillerkopf – ein schwerer Brocken, lässt still uns werden, bleibt im Magen hocken. Wir können es kaum nachvollzieh'n, was einst geschah zwischen Paris / Berlin. So geht der eindrucksvolle Tag zu Ende. Wir legen dankend ihn in Gottes Hände.

### Mittwoch

Heute Morgen ist der Ausgang frei. Vorerst war Grünwald dabei, mit seinen weltbekannten Altarbildern, welche Isabell weiss anschaulich zu schildern. Am Horizont zieh'n Wolken auf, die hindern aber nicht des Tages Lauf.

Weinberge rechts, Weinberge links – soweit das Auge reicht! Sind wir wohl gut geeicht? In Riquewihr bestaunen wir erneut prachtvolle Gassen. So viele schmucke Hausfassaden sind kaum zu fassen!

Eguisheim, auch dieses wunderschön. Viel Weingüter gibt's hier zu sehn. Das unsere suchen wir längere Zeit! Dort neben der Kirche wär's, nicht weit... Dann sitzen wir endlich im kühlen Grund, degustieren und witzeln uns gesund. Der Himmel hat darob ein wenig gegrollt. Was soll's, wir haben uns wieder gut erholt.

### Donnerstag

Ein neuer Tag. Soll es der letzte hier in Colmar sein? Denn morgen geht's ja wieder heim. In Breisach steht ein grosser Kahn. Wie aber kommt der Bus an den heran? Nun, Marcel kennt den Kreisverkehr. Er kreist und kreist

einfach noch einmal mehr... Auch unser Schiff ist wendig, flott. Wir geniessen den erholsamen Trott, werden belehrt über die Schleusen, den Rhein; das alles bei sehr warmem Sonnenschein!

### Freitag

Für uns erwacht ein letzter, prächtiger Tag über Colmar. Wir reflektieren, was toll und nicht so toll war. Und kommen zum Schluss: So eine Seniorenreise ist ein Muss! Ein Muss, um aus dem Alltag auszubrechen, Gemeinschaft zu erleben, mit Anderen zu sprechen.

In dem Sinn geniessen wir unseren letzten Tag. Zum Schluchsee führt nun unsre Fahrt. In Titisee gibt's einen Kaffeehalt. Der Schwarzwald auch sehr interessant, gepflegte Dörfli, Wiesenland. Ein See am andern, lädt ein zum Baden und Wandern. Was aber absolut sehenswert ist, und was man, kennt man's, nicht vergisst, isch's Speckhuusli vom Schwyzer Urs! Speck und Schinken, Käs' und Wurst, reich dekoriert, toll angerichtet! Wer ist's, der auf den Schmaus verzichtet? An schöner Lage find man das. Hier zu verweilen, das war Spass!

So ganz erfüllt von all dem Schönen, nimmt nun ein Ende das Verwöhnen. Wir nähern uns dem Grenzfluss Rhein und werden bald zu Hause sein. Ganz herzlich Dank Ihr Organisatoren!! Euch wird's noch lange läuten in den Ohren!

F. Thalmann



**blickfang**  
Ihr persönliches Kosmetikstudio

Herbst ⇒ Zeitumstellung  
⇒ Pflege wechseln!

DEYNIQUE  
MAXXMAS • explicit • MAXXMAS  
AUTUMN WINTER SEASON

Ich habe die optimale Hautpflege – auch für Ihren Hauttyp. Jetzt vorbeikommen und kostenlos beraten lassen!

info@blickfang-kosmetik.ch  
www.blickfang-kosmetik.ch

Judith Andri  
Unterdorf 5  
8363 Bichelsee  
Tel.: 071 971 41 29

**typodruck bosshart ag**

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Folienprägedruck  
Siebdruck-Service  
Gestaltungskonzepte  
Grafik  
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6  
CH-8355 Aadorf  
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07  
Telefax 052 365 12 18  
typodruck@bluewin.ch

**Sternenhof**  
B i c h e l s e e

☆ Brenn- und Cheminéeholz  
☆ Partyraum  
☆ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

# MENSCHEN



Michael, Ruben und Philip Martin

## BMX-Sidecar-Cracks haben es wieder getan

Michael, Ruben und Philip Martin aus Balterswil holten sich zum zweiten Mal in Folge den Deutschschweizer Meistertitel in der Kategorie BMX Sidecar.

Im April 2019 startete die BMX-Rennsaison auf der Bahn in Goldach. Noch wussten die beiden Balterswiler BMX-Sidecar-Fahrer Michael und Ruben Martin nicht, was ihr **neu konstruierter Seitenwagen** taugt. **Platz 2 fürs erste Rennen war ein guter Anfang.** Beim wöchentlichen Training der Flying Tigers auf der Heimstrecke in Weinfeldern wurde an der Start- und

Kurventechnik gearbeitet. **Bei den restlichen acht Rennen belegte das Team Martin/Martin stets die Ränge 1 oder 2.** Beim zweitletzten Rennen in Volketswil durfte dann Philip sein erstes Rennen als Beifahrer in Angriff nehmen – und wurde mit dem zweiten Rang belohnt.

**Das Finale am 22. September wurde im Emental ausgetragen.** Fünf Seitenwagen-Teams

waren am Start und kämpften um den Tagessieg. Das Team Martin/Martin erreichte im Rennen den zweiten Platz.

An diesem Tag wurde auch die Gesamtwertung der insgesamt neun Rennen 2019 entschieden. Resultat: Das Team Martin/Martin konnte den Deutschschweizer Meistertitel im BMX-Sidecar erfolgreich verteidigen! *Redaktion*





Junge Sportskanonen aus der Gemeinde

## Rang 8 am VOLG-Dorfturnier 2019 erobert

Bereits 2018 trat eine «Tschütteler»-Team unter Teamcoach Claudia Klaus bei der VOLG-Dorfturnier-Serie an. Dieses Jahr trat erneut eine Mannschaft aus Balterswil an – und belegte im Finale den achten Rang unter 52 Deutschschweizer Teams.

Für die Volgtturnier-Jungs von Balterswil war das Erreichen des **Turnierfinals in Eschenbach LU** ein wichtiges Ziel. Schon früh wurde daher eine Mannschaft gebildet – und sehr viel trainiert. **Daniel Höpli stellte sich dankenswerterweise zur Verfügung, um die Jungs zu trainieren**, und es war schön, dass er viel wertvolle Zeit für die Trainings investierte. Vielen herz-

lichen Dank. Dies ist nicht selbstverständlich und alle schätzten es sehr.

Dann, am 15. September 2019, war es soweit: Die Jungs waren topmotiviert und bestritten bei schönstem Wetter in Kirchberg SG das Qualifikationsturnier. Der Anlass wurde zum vollen Erfolg. **Die «Tschütteler» eroberten den 3. Platz. Die Freude war riesig**, denn sie waren damit gleichzeitig qualifiziert für den grossen Volgtturnier-Final in Eschenbach.

**Eine Woche später, am 22. September, reisten wir nach Eschenbach und bestritten den Final. Cédric Wettstein und Ermir Dalipi übernahmen bei diesem Final die Trainerposition.** Vielen Dank für diese spontane Zusage. Die Spiele wurden streng für die Jungs, weil nur gute Mannschaften antraten. Die Balterswiler erkämpften sich Rang 8. Eine Superleistung! Es waren in dieser Kategorie 52 Mannschaften aus der gesamten Deutschschweiz dabei.

**Ich möchte mit bei allen Spielern, Trainern, dem Organisationsteam von VOLG und auch bei den Eltern, die uns alle tatkräftig unterstützten, ganz herzlich bedanken.** Wer weiss, nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder dabei. Weitere Impressionen gibt's übrigens im Internet auf [www.volg-dorfturnier.ch](http://www.volg-dorfturnier.ch).

*Claudia Klaus, Teamcoach*



Erfolgreiche Neugründerin

## Irene Moser von «Bike by Irene» zieht Bilanz

Seit Anfang des Jahres betreibt Irene Moser in Dussnang das Velo-Fachgeschäft «Bike by Irene». Am 14. September lud sie zum «Shred-Day» mit Bike-Orientierungslauf. Das Wetter war prächtig, die Kundschaft zahlreich und Irene's Bilanz positiv.

Irene Moser war gut gelaunt am zweiten «Tag der offenen Türen» in ihrem Velo-Fachgeschäft. Wie im Frühjahr war das Wetter perfekt und zahlreiche Interessierte kamen, um **beim Saisonschlussverkauf ein Schnäppchen zu ergattern, beim Bike-OL mitzumachen** oder auch einfach nur, um zu schauen, eine Wurst vom Grill zu geniessen – und sich über die neusten Trends im Bike-Bereich zu informieren.

**Irene und Ihr Team hatten reichlich zu tun mit Beratung, Probefahrten sowie Organisation und Auswertung des Bike-OL. Mit dem bisherigen Geschäftsverlauf ist Irene zufrieden:** «Es läuft wirklich schon sehr gut, unsere Markenprodukte überzeugen die Kunden und die individuelle Beratung wird geschätzt», resümiert sie – und verrät, dass sie bereits **neue Ideen verfolgt, welche in der kommenden Saison realisiert werden.** Man darf gespannt sein auf den nächsten Event – im Frühjahr 2020. *Red.*



*Irene Moser berät individuell und persönlich.*



*Im Showroom finden die Kunden neben vielen Velos auch Bekleidung und Sicherheitsausrüstung.*



**KOLTECH**  
ELEKTROBERATUNGEN

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationskontrollen
- Geräteprüfungen
- Elektroberatungen / Elektroplanungen

Koltech Elektroberatungen GmbH  
Stoffelwies 3 / 8362 Balterswil  
T 078 820 97 29 / [www.elektroberatungen.ch](http://www.elektroberatungen.ch)



**RALPH MÜNGER AG**  
Sanitär • Heizungen

8362 Balterswil Tel. 071 971 16 64

Service • Installationen

[www.ralpmuenger.ch](http://www.ralpmuenger.ch) [info@ralpmuenger.ch](mailto:info@ralpmuenger.ch)



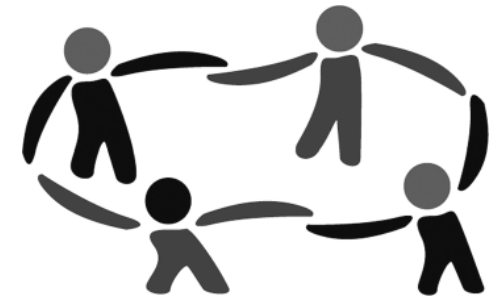
 **FISCHER**   
**CARROSSERIE-LACKIERCENTER**

Oliver Fischer  
Gewerbstrasse 4, 8363 Bichelsee  
Mail: [info@fischerlackiercenter.ch](mailto:info@fischerlackiercenter.ch)  
Tel.: 071 971 33 22 [www.fischerlackiercenter.ch](http://www.fischerlackiercenter.ch)

- Lackierkabinen für Grossfahrzeuge bis 20 m
- Elastomer-Beschichtungen für perfekten Schutz
- Reparaturen und Lackierungen aller Fahrzeuge
- Restauration und Aufbereitung von Oldtimern



# AUS DEN VEREINEN



Jugi Bichelsee

## Reise nach Flumserberg und in die Lintharena

Die Jugi Bichelsee berichtet von ihrer diesjährigen Jugireise, welche neun Jungs und ihre Leiter zuerst nach Flumserberg und dann in die Lintharena nach Näfels führte.

Am Samstagmorgen machten sich neun aufgestellte Jungs und drei Leiter der Jugi Bichelsee auf den Weg zur alljährlichen Jugireise. Wir fuhren mit Zug und Bus in Richtung Flumserberg. **Angekommen in der «Flumsi» wanderten wir zum Seilpark und nach der Verpflegung aus dem Rucksack gingen wir in den Seilpark, wo sich alle austoben konnten.**

Unsere Unterkunft befand sich ebenfalls in Flumserberg. Den Abend verbrachten wir mit lustigen Spielen. **Am Sonntag ging die Reise nach Näfels in die Lintharena.** Dort verweilten wir bis am Mittag im Hallenbad. Nach dem Baden stärkten wir uns noch mit einem feinen Mittagessen, bevor es

wieder auf den Nachhauseweg ging. **So ist eine lustige, unvergessliche Jugireise schon wieder Geschichte.**

*Das Leiterteam*



Frauenriege 1 Balterswil auf Turnerinnenreise

## Beaucoup de questions pour les femmes

**Berggeiss oder Geniesserin? Le oder la voiture? Areuseschlucht oder Neuenburg? Jagge aa oder Jagge ab? Creux du Van ou La Brévine? Das waren beaucoup de Fragen, die sich den 13 femmes der Frauenriege 1 während ihrer Reise stellten.**

Doch wie kam es dazu? Tanja, Luzia und Elvira, die Organisatorinnen, verkürzten uns die **Anfahrt nach Neuenburg chez les Welsch** mit einem feinen *Croissant*. In Neuenburg angekommen, vertraten sich die einen die Beine Richtung *Le lac de Neuchâtel*, die anderen bummelten Richtung Altstadt durch den Trödelmarkt. Nach dem kurzen Aufenthalt beim ersten Morgensonnenschein **reisten alle vereint nach Boudry**. Die Frage «Areuseschlucht oder Neuchâtel?» hatte sich erledigt – im Gegensatz zur Frage «*Le oder la voiture?*» So bewegten sich alle *à pied* mit Sack und Pack der wunderschönen Areuse entlang. **Die Gorges de l'Areuse hat fasziniert**. Der Wanderpfad führte durch den Wald über unzählige Treppenstufen und Brücken und ermöglichte einen einmaligen Einblick ins Naturspektakel dieser Schlucht. **Wettermässig zeichnete sich das Motto der Reise ab: «Jagge aa, Jagge ab!»**

Die Unterkunft in Travers in der *Villa Moncalme* mit ihren abertausenden Schlümpfen, Playmobil- und Legofiguren war beeindruckend. Nach einstündiger Ruhe- und Duschpause ging *la belle aventure* weiter mit dem Zug nach *La Presta*, wo uns Theo für eine Führung durch die Asphaltminen erwartete. In den dunklen kalten Gängen erzählte er witzig und engagiert von den Anfängen, als man 1711 As-

phaltporkommen im *Val de Travers* entdeckte, bis zum Ende des Asphaltabbaus anno 1986. Durchfroren und hungrig freuten wir uns auf eine wohl weltweit einzigartige Spezialität: **im Asphalt gekochter Schinken** mit *gratin de pommes de terre* und Bohnen und zum Dessert Absinth-Parfait! **C'était parfait!**

Der nächste Morgen nahte – und die Frage: «*Creux du Van ou La Brévine?*» also «Berggeiss oder Geniesserin?» **Sieben Berggeissen entschieden sich für den Aufstieg zum Creux du Van**. Trotz wolkenverhangenem Himmel *nous a salué* bald die imposante Felswand. Der Weg schlängelte sich in 14 Kehren den Berg hinauf, wurde steiler und rutschiger – und die Shirts nass und nasser. Noch mehr als am Tag zuvor galt das Motto: «Jagge aa, Jagge ab». Oben angekommen ertönte ein «Ah!» und «Oh!» und rundherum ein «klick, klick!» **Alle bestaunten und fotografierten die spectaculaire Felswand le Creux du Van, wann immer sich die mystischen Nebelschwaden lichteteten**. Frau war sich einig: Jeder Schweiß- oder Regentropfen hat sich für diesen Anblick der 160 m hohen, senkrechten Felswand gelohnt, die einen Talkessel von 4 km Länge und 1 km Breite umschliesst. **Sogar ein capricorne posierte scheinbar gelangweilt für Fotos**. Auf dem Abstieg wärmten wir uns in der Beiz *Le Soliat* auf und genossen



den Weg *au-dessus des prés et à travers la forêt*. Im *restaurant de la Ferme de Robert* am unteren Rand des *Creux du Van* stiessen wir auf die eindrückliche Wanderung an!

Die Geniesserinnen indes stellten sich ein eigenes Sonntagsprogramm zusammen. Nach einigen Diskussionen brach die Gruppe nach *La Brévine* auf, bekannt als **le village le plus froid de Suisse**. Wir waren gespannt. Zuerst verpassten wir zwar den Zug um Haaresbreite, doch dann fuhren wir mit ihm nach *Fleurier*. Dort stiegen wir ins Postauto nach *La Brévine*. Es war eine Passfahrt in ländlicher Gegend mit verschiedenen Bauernhöfen. Am Ziel schauten wir den Ort an und suchten die Messstation auf. Dabei entdeckten wir ein Restaurant für eine willkommene *pause café*. **Très beau et gentil était ce village!** Da es von diesem Ort nicht viele Möglichkeiten gab, um wieder mit öV zurückzufahren, benutzten wir die erste Gelegenheit. In *Le Couvet* fanden wir dann ein feines kleines *Tea-Room*, um unseren kleinen oder doch grossen Hunger zu stillen.

Mmmh, fein und gemütlich wars in der Küche dieses *Tearoom!* **Da es nämlich nur dort einen grossen Tisch gab, platzierten sie uns kurzerhand dans la cuisine**. Nun wollten wir noch das *musée de l'absinthe* in *Môtiers* besuchen. Nach einem Fehlversuch mit dem Zug versuchten wir es später nochmals, denn *lire les horaires les dimanches et lors d'une fête n'est pas si facile!* **Das Absinth-Museum war très intéressant** und zeigte die positive, aber auch die negative Seite dieses Getränks. Plötzlich drängte die Zeit und wir mussten zurück nach *Noiraigue*. Dort war unser Gepäck deponiert ... Wenn alles klappte, trafen wir dort auch die Berggeissen wieder. **Tout s'est bien passé!**

Vom Bahnhof *Noiraigue* wurde die Rückreise angetreten *et les femmes* kamen am Sonntagabend wohlbehalten und mit leichtem Ziehen in den Beinen in Balterswil an. **Eine unvergessliche Turnfahrt ging zu Ende und dafür ein herzliches grand MERCI! an die Organisatorinnen und Reiseleiterinnen Elvira, Luzia und Tanja!**

Regine Imhof et Anita Stark





BRÜHWILER  
BALTERSWIL **BB**



**Stihl MS170**  
Aktion Fr. 269.00  
statt Fr. 359.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil  
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

 **30** JAHRE  
**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



«Ihre Wohnsituation ändert sich?  
Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»

Sabina Quinz, Region Frauenfeld

Tel. 052 722 14 10 www.fleischmann.ch

Elektro  
Telekom  
Network  
Service



**Elektro Federer AG**

SMART IN STROM



Gönnen Sie Ihrem Wachhund seine Ruhe.  
Unsere Alarmanlagen hören alles, sehen alles und schlafen nie!  
Jetzt Beratung anfordern!

www.federer-ag.ch  
info@federer-ag.ch

24-Stundenservice – 365 Tage  
Erlenstrasse 4 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



Die Turnerinnen der Kategorien 5 und 6 an der St. Galler Meisterschaft.

Geräteriege Balterswil

## Gruppenmeisterschaft & St. Galler Wettkampf

Sowohl bei der Gruppenmeisterschaft im Geräteturnen als auch beim kantonalen Wettkampf in St. Gallen holten die Balterswiler Turnerinnen Podestplätze.

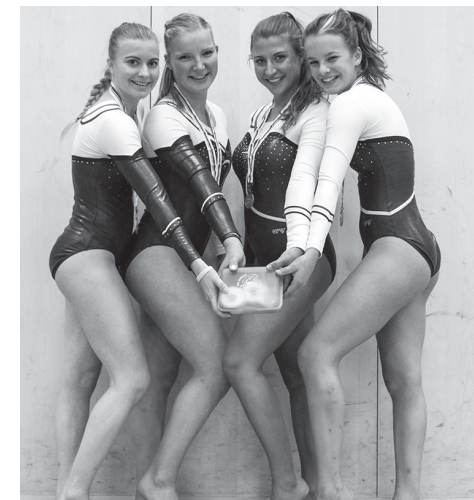
### Gruppenmeisterschaft

Für den einzigen Team-Wettkampf im Geräteturnen im Jahr werden die Turnerinnen in zwei Kategorien A und B unterteilt. In der Kat. A turnen jeweils pro Gruppe vier Turnerinnen der Kategorien 5 bis 7 und Damen. In der Kategorie B starten die Turnerinnen der Kategorien 1 bis 4. In jeder Gruppe müssen mindestens drei Kategorien vertreten sein und pro Gerät gibt es eine Streichnote. In der Kategorie A erreichte die Gruppe Balterswil 1 mit Leandra Senn, Luzia Moser, Céline Scheu und Lisa Damiani den dritten Rang. Balterswil 2 holte mit Rang 5 die letzte Auszeichnung. In der Kategorie B schafften alle vier Gruppen den Sprung in die Auszeichnungen (B'wil 1: Rang 5; B'wil 2: Rang 9; B'wil 4: Rang 16 und B'wil 3: Rang 18).

### Kantonale Meisterschaft St. Gallen

Am ersten Sonntag im September zeigten die Turnerinnen der Kat. 5, 6 und Damen in Engzburg ihre Übungen mit dem Ziel, sich für die Schweizermeisterschaften zu qualifizieren. In der Kat. 5 erhielten Lisa Damiani (17.) und Aline Auer (19.) eine Auszeichnung. In der Kat. 6 wurde Céline Scheu 13. und Luzia Moser 15. Leandra Senn doppelte dieses Wochenende nach – und gewann den Wettkampf bei den Damen.

Somit sicherten sich Lisa Damiani (K5) und Leandra Senn (KD) einen Platz im Schweizermeisterschaftsteam Thurgau. Aline Auer (K5) darf als Ersatzturnerin mit. Für die Einzel-schweizermeisterschaft qualifizierte sich Leandra Senn (KD) souverän. Lisa Damiani (K5) geht als Ersatzturnerin mit. Larissa Bischof



Rang 3 bei der Gruppenmeisterschaft geholt: Céline Scheu, Luzia Moser, Leandra Senn und Lisa Damiani (v. links).



TV Balterswil, Aktive 1 auf Turnfahrt

## Den Berg rauf, die Sommerschanze runter

Die Aktiven 1 des TV Balterswil erlebten bei ihrer Turnreise so einiges ....



Am Samstagmorgen ging's los Richtung Zürich. Nach einer amüsanten Zugfahrt erklimmen wir durch den kühlen und sehr nebligen Sihlwald das Albishorn. Oben erwartete uns die grosse Enttäuschung – man sah nur eine einzige, graue Nebelwand. Wir gaben den Glauben an eine bessere Aussicht nicht auf, stillten im Garten der Bergbeiz unseren Hunger mit einem reichhaltigen Mittagessen. **Tatsächlich: Der Nebel wich und wir genossen die atemberaubende Aussicht über dem Zürichsee.**

Gestärkt marschierten wir den Berg auf der anderen Seite runter und bummelten nach Mettmenstetten. **Dort erwartete uns im «Jumpin» eine neue Form von Sommerskifahren – nämlich Sommerskispringen.** Mit Neoprenanzug, Skischuhen, Skiern und Helm gerüstet durfte jeder nach der kurzen Einführung von der kleinen Schanze springen, bei der es bis zum Schluss blieb. **Die Herausforderung war für uns bereits gross genug.** Auf den hohen Schanzen trainiert nur die Elite. **Nach einigen Sprüngen pro Person und einem Sturz wurden die Skier abgeschnallt und eine Blache über der Schanze ausgerollt.** Es war Zeit



für «Slip'n'Slide», bei dem man im Neoprenanzug die Schanze runterrutscht. Die einen flogen weit, die andern weniger, manche landeten komfortabler, andere weniger ...

Mit diversen blauen Flecken und Schürfwunden zogen wir uns am späteren Nachmittag in unsere Unterkunft in Baar zurück und richteten uns für die Nacht ein. Dann ging's nach Zug ans Eidgenössische Schwing- und Älplerfest. Bei feinem Essen, durstlöschenden Getränken und guter Gesellschaft genossen wir den Abend.

Am zweiten Tag verliessen wir um 7.30 Uhr die Massenunterkunft – als Letzte. Mit unseren Rucksäcken gingen wir ins Zentrum, frühstückten und stiegen in den Zug nach Zug. Von dort ging's per Bus nach Unterägeri. Eine zweite Wanderung stand bevor. Die führte auf den Zugerberg und war etwas anspruchsvoller, auch weil es viel wärmer war als am Vortag. Nicht alle waren gleich schnell, hatten die gleiche Ausdauer. Deshalb mussten die einen längere Zeit warten. Um weniger als 2 Minuten verpassten wir die Standseilbahn ins Tal. Die Wartezeit wurde mit einem Beizbesuch überbrückt. Am Zuger Hauptbahnhof wurde individuell zu Mittag gegessen und dann verabschiedet die Heimreise angetreten. *Nicolas Benedetti*

## TV Balterswil, Korbballteam

### Rang 4 an Korbballmeisterschaft

Erstmals seit sieben Jahren nahm der TV Balterswil wieder mit einem Team an der Thurgauer Korbballmeisterschaft teil. In der 4. Liga traf man auf ebenbürtige Gegner und spielte sich mit etwas Glück in die Finalrunde. Dort zeigte man gegen die besten Teams der Liga gute Leistungen, musste sich am Ende aber mit dem undankbaren 4. Rang abfinden. Trotzdem war es eine tolle Sache, da mehrheitlich ganz junge Spieler im Team standen (Durchschnittsalter im Final: 18.5 Jahre!) *Marius Stark*



## 100 Jahre TSV Bichelsee

### SAVE THE DATE IM 2021 !



Am Auffahrtswochenende (12. bis 16. Mai 2021) feiert der TSV Bichelsee sein 100-jähriges Bestehen. Der Turnverein Bichelsee will dabei mit dem ganzen Dorf sowie den befreundeten Vereinen feiern. Das OK (Bild links) sowie die Vereinsmitglieder freuen sich bereits jetzt auf ein gelungenes Fest. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Detaillierte Infos folgen. Lassen Sie sich überraschen. **Bis bald im Jahr 2021.**

# M. HUBMANN

**Zimmerei**      **Bauschreinerei**

- Umbauten      Neubauten      Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern      Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee      Hauptstrasse 21      ☎ 071 - 971 11 53



Dussnang Tel. 071 977 15 82  
Balterswil

**M. Zuber Holzbau AG**

- › Neu- und Umbauten
- › Holzkonstruktionen
- › Holzelementbau
- › Innenausbau
- › Dämmungen

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann

[www.zuber-holzbau.ch](http://www.zuber-holzbau.ch)



**GDR**  
SCHWEISSTECHNIK AG

**METALLVERARBEITUNG NACH MASS**

professionell in  
Planung und  
Fabrikation.



**HARDOX®**  
WEARPARTS

Zertifizierter Verschleissblech  
Spezialist in Ihrer Nähe

[gdr-ag.ch](http://gdr-ag.ch) 071 971 47 71



TSV Bichelsee auf Turnfahrt

## Wenn Turner das Fliegen lernen ...

Die Turnreise des TSV Bichelsee führte an ähnliche Orte wie jene der Balterswiler ...

In traditioneller «Turnerreis»-Bekleidung mit Haaraff, Wanderstock und Edelweisshemd ging's ab Eschlikon Richtung Zug und – nach der ersten Zwischenverpflegung – rauf auf den Zugerberg. Dann ging's unter Kontrolle einer äusserst freundlichen und hübschen Begeleiterin mit dem Trotti runter in die Höllgrotte Baar. Ein Stück weiter unten wurde grilliert und gebadet, ehe es mit den Trottis direkt zur Besichtigung der Brauerei Baar ging. Der im Rahmen der ausführlichen Führung erlittenen Flüssigkeitsverlust wurde bei der Degustation wieder ausgeglichen ... Die Jugendherberge

Zug freute sich riesig über unser freundliches Ankommen – und wir konnten dort auch den Znacht und den Zmorgen einnehmen.

Absolutes Highlight der Reise war der Wasserpark «Jumpin» Mettmenstetten. Die Aufwärmphase auf der Slackline war zwingend nötig, wurden doch kurz darauf waghalsige Sprünge und Landungen über die Schanze und das Trampolin in den tiefen Pool vorgenommen. Ohne Verletzungen machten wir uns mit Zug, Bus und Schiff wieder auf den Heimweg. Es war ein gelungenes Wochenende. Ein herzliches MERCI den Organisatoren. *Daniel Preisig*



## Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil

# Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil im Hoch

Endlich war es wieder so weit. Die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil begab sich vom 6. bis 8. September auf die lang herbeigesehnte Musikreise, welche nur alle 3 Jahre stattfindet. Freitagmorgens um 7.00 Uhr ging es los mit dem Car in Richtung Österreich, voller Vorfreude und mit ausgelassener Stimmung.

Nach einem kurzen Kaffeehalt in Braz ging es in die Höhen der Burgenwelt Ehrenberg in Reutte. Gestärkt vom Mittagessen stieg die gut gelaunte Gruppe auf zur Burgruine mit der imposanten Aussicht und dem Highlight des Ortes, der in ihrer Bauart für Fussgänger längsten Seilhängebrücke der Welt: die Highline 179. Mit 406 m Spannweite und 114 m Höhe kostete es manchen doch einiges an Überwindung, diese zu überqueren. Zurück auf festem Boden fanden aber alle schnell ihr Lachen wieder. Weiter ging es zum Unterkunftsort Gaschurn und es wurde das Hotel bezogen. Schnell zog man dann schon los zum Nachtessen in der Mühle Heuriger, denn es war schon spät. Im kleinen aber feinen Restaurant spielte die Musikgesellschaft trotz engen Platzverhältnissen ein kleines Konzert und genoss das wunderbare Nachtessen. Es wurde in gemütli-

cher Atmosphäre diskutiert, gelacht und gesungen bis in die frühen Morgenstunden.

Trotzdem war bereits um 8.45 Uhr wieder Besammlung vor dem Hotel und Abfahrt in Richtung Schruns zur Besichtigung des Nordic Schanzenzentrums. Auf der Hinfahrt wurde viel über die Spätsünden der vorherige Nacht diskutiert und gelacht. Alle waren froh, dass der Präsident nicht, wie schon vorgekommen, verlorengegangen war. Dies war bestimmt auch dem Aufsichtsplan zu verdanken, welcher extra erstellt wurde, wobei alle Reiseteilnehmer während ein bis mehrere Stunden jeweils Aufsichts-Dienst hatten ...

Die Besichtigung der Skisprungschancen war sehr interessant und es konnte zugleich ein Training junger Skispringer bewundert werden. Es war sehr imposant, wie diese mit 90 km/h von der grössten der vier Sprung-

schanzen ohne zu zögern in die Tiefe sprangen. Weiter ging es nach Vandans und mit der Bergbahn ins Wandergebiet Golm. Hier wären verschiedene Aktivitäten geplant gewesen, wie zum Beispiel ein Flug mit dem «Flying-Fox». Doch leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Nach dem Mittagessen wurde es ein wenig besser und die Abfahrt mit der Rodelbahn konnte trotzdem genossen werden. Gut gelaunt ging es zurück zum Hotel und es waren ein paar individuelle Stunden eingeplant. Manche nutzten diese um sich ein wenig auszuruhen, manche sassen gemütlich im Garten des Hotels und genossen das Beisammensein.

Am Abend gab es ein Nachtessen im Restaurant Alt Montafon. Das Essen war einmal mehr sehr gut und der ganze Abend wurde von Dar-

bietungen der Musikgesellschaft-Mitglieder umrahmt, sodass sich sogar der Chef des Restaurants dazugesellte. Es war ein wunderbarer Abend mit ausgelassener Stimmung, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zum Abschluss fanden sich die meisten noch in der Bar ein und tanzten bis spät in die Nacht.

Am nächsten Morgen wäre ein kleines Platzkonzert in Gaschurn geplant gewesen. Leider war das Wetterglück erneut nicht auf Seite der Musikanten und man beschloss, etwas früher die Heimreise anzutreten.

Es war, ungeachtet des Pechs mit dem Wetter, einmal mehr eine wunderschöne Reise welche allen noch lange in Erinnerung bleiben wird und es gilt Niklaus Bieri für die Organisation dieser drei wundervollen Tage herzlich zu danken.

*Roman Vetterli*

## UBS Kids Cup, Thurgauer Leichtathletik-Final

# Dritter Rang für Mirco Piombino

Sieben Jugendriegler\*innen aus Bichelsee-Balterswil kämpften am 21. August bei strahlendem Sonnenschein am Kantonalfinal in Kreuzlingen um den Titel beim UBS-Kidscup. Mirco Piombino eroberte Rang 3.

Nicht nur das Einturnen mit Hochspringerin Salome Lang war ein besonderes Erlebnis, sondern auch das Filmen des Sprints, bei welchem jedes Kind in die Kamera winken und sich wie ein «richtiger Leichtathlet» fühlen durfte. Bei den Knaben platzierte sich Mirco Piombino auf dem ausgezeichneten 3. Rang und durfte nach vielen Teilnahmen am UBS Kid Cup erstmals seinen Erfolg mit einer Medaille feiern – Bravo! Vincent Lieberherr belegte den 15. Rang.

Bei den Mädchen verpasste Maylah Brändle nur ganz knapp das Podest und holte «Leder», also Rang 4. Alena Graf klassierte sich im 7. Rang, Jael Kaderli wurde 17., Elana Brändle 18. und Aurelia Zuber belegte Rang 19. Herzliche Gratulation Allen für diese grossartige Leistung!

*Mirjam Graf*



Damenchor Balterswil

# Der Damenchor räumte wieder ab

Am Verbandssängertag vom 8. September erzielte der Damenchor wieder Bestnoten.

Nur drei Chöre von 18 Teilnehmenden konnten mit einer blanken Sechs (= Vorzüglich nach dem neuen Bewertungssystem) nach Hause gehen.

Mit der Ballade «Ist da jemand» von Abdel El Tawil, arrangiert von Monica Brunner, rührte der Damenchor die Zuhörerinnen und Zuhörer zu Tränen! Und das Lied «Riversong»

riss das Publikum vollends von den Stühlen. Die Freude war gross, der Einsatz in den Proben war mehr als belohnt worden.

Mit Spannung blickt der Damenchor auf das Kantonal-Gesangsfest im Mai 2020 und betrachtet dies zugleich als Hauptprobe für das Eidgenössische im Jahr 2021. Congratulations Damenchor!

Erika Bleisch Imhof

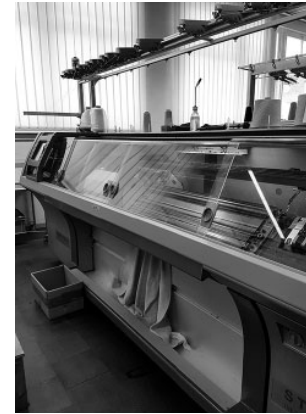


Der Damenchor bei seinem Auftritt im Rahmen des Verbandssängertages 2019.



Sehr happy: Trix Gloor und Monica Brunner.

Es ist immer was los beim Damenchor – langweilig wird es nicht. Und immer auf der Erfolgspur! Die Stimmung ist gut, Singen macht Freude, tut dem Herzen und der Seele gut – wollen Sie auch dabei sein? Wir proben jeden Montagabend um 20.15 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Lützelburg in Balterswil. Sie sind herzlich willkommen, einmal in eine Probe hineinzuschnuppern! Beatrix Gloor, (071 971 34 91) freut sich auf Ihren Anruf oder kommen sie direkt in die Aula. Wir freuen uns auf Sie!



## Gemeinnütziger Frauenverein Bichelsee-Balterswil Zu Besuch bei der Traxler AG

Der GFV (Gemeinnütziger Frauenverein) kam Anfang September in den Genuss einer spannenden, informativen Führung durch die Produktionshallen der Strickwarenfabrik Traxler, Bichelsee. Ein feiner Apéro und das Stöbern im Fabrikladen rundeten den fröhlichen Nachmittag ab. Sonja Koch



## Männerriege Balterswil auf Turnfahrt

# Gutes Training, unter anderem fürs Hirn ...

Am Samstag, 7. September, begaben sich zwölf Männerriegler frühmorgens auf die diesjährige Turnfahrt. Dabei lernten die Männer so manches, was sie bisher nicht wussten und mussten (nicht nur) ihre grauen Zellen ganz schön anstrengen.

Der erste Etappenort befand sich in Willisau, wo die **Fahrräder (also E-Bikes) gefasst** wurden. Nach einer Fahrt von nicht einmal einem Kilometer wurde bereits das erste Mal gestoppt. **Wir besichtigten die Firma DIWISA, früher auch bekannt unter dem Namen «Destillerie Willisau».** Nach einer informativen und kurzweiligen Führung fassten wir bereits eine erste Aufgabe: Herstellung eines Kafi Luz! Wussten Sie übrigens, dass es **genau zwei Gramm (!) Kaffeepulver für die Herstellung eines ganzen Liters professionellen Luz' benötigt?** Um einige Erfahrungen reicher ging es nun weiter Richtung Nottwil entlang des Sempachersees. Nach einer kurzen Mittagspause dann **das zweite Etappenziel, das «Maislabyrinth in Bürlimoos».** Vom Mais war zwar nicht viel zu sehen, wir fanden uns in einer Apfelplantage wieder! Eingeteilt in vier Gruppen ging es dennoch los. **20 Aufgaben mussten**

**gefunden und gelöst werden.** Darunter so Kniffliges wie: «Zeichne ein Quadrat mit drei Strichen» oder «Wie oft muss eine Biene ausfliegen, bis sie 300 Gramm Honig gesammelt hat?» Nach rund zwei Stunden hatte es auch die letzte Gruppe geschafft, und **weiter ging es Richtung unserer Unterkunft in Rothenburg.**

Am nächsten Morgen zogen wir es vor, eine halbe Stunde früher abzufahren, um dem Regen ein Schnippchen zu schlagen. **Etappenziel: Golfplatz Rastenmoos.** Unter kundiger Leitung mussten wir uns nun zuerst mit den Abschlägen befassen. **Schon nach wenigen Minuten begruben die ersten ihre Golfambitionen. Es gab aber ein paar wenige, die sich schon beinahe mit Tiger Woods messen könnten.** Weiter dann auf das Green. Hier wurden andere Fähigkeiten verlangt und siehe da: **Plötzlich fanden sich solche im Rampenlicht, die am Abschlag mit hängenden Köpfen das Terrain**



*Gut gelaunt und Akkus voll: Die Männerriegler beim Start ihrer Velotour, bei der sie viel erwartete.*



*Gut gelaunt oder Schnauze voll: Nicht alle Männerriegler waren beim Golfen auf Anhieb happy.*

**verlassen hatten!** Dann fuhren wir weiter **Richtung Oberarig,** wo uns ein Mittagessen auf einem Bauernhof erwartete. Dieser Streckenabschnitt hatte es aber in sich. **Mehrere hundert Höhenmeter mussten überwunden werden und hie und da sah man besorgte Blicke auf die Akkuanzeige.** Dann, an einem Waldrand, wurde unsere Gruppe gestoppt: **Die Bauersfamilie hatte einen Apéro im Freien organi-**

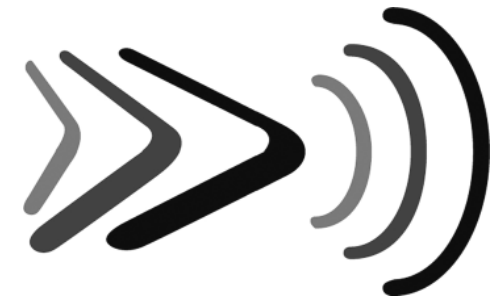
**siert.** Nach dieser wohlverdienten Pause war es dann nicht mehr weit bis zur Mittagsrast, wo während des Essens einige Akkus nachgeladen wurden! Anschliessend fuhren wir, dieses Mal leider im Regen, zurück nach Willisau wo wir unsere Bikes wieder zurückgeben konnten. **Vielen Dank an Stefan Meienberger und Christian Feuz für die Organisation dieses Wochenendes.**

*Roger Schneider*



*Gut gelaunt und Gläser voll: Die Männerriegler erfuhren, wie ein professioneller Luz gemacht wird.*

# VERANSTALTUNGEN



## El<sub>tern</sub>-Ki<sub>nd</sub> Spielabend



Gemeinsam etwas erleben - gemeinsam Spass haben - gemeinsam Zeit verbringen  
Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie an unseren El-Ki (Eltern-Kind) - Spielabend.



Wir zeigen Ihnen gerne Spiele, die jeden verregneten Sonntag zu einem Tag voller Freude machen.

Eingeladen sind Kinder ab Kindergarten in Begleitung Ihrer Eltern, Grosseltern oder Paten.



Freitag 25. Oktober, ab 18.30 - 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch, s'Ludo Team

[www.ludobichelseebalterswil.jimdo.com](http://www.ludobichelseebalterswil.jimdo.com)

Eingang Nordseite Rietwies Schulhaus

Das Ludo-Team präsentiert etwas Neuartiges

## Ein Krimi-Dinner??? Wie funktioniert das???

Am 22. November lädt die Ludothek zum ersten «Krimi-Dinner» ein (siehe Inserat auf Seite 60). Doch wie funktioniert das – und warum muss man sich bis 22. Oktober anmelden, wenn man dabei sein will? Hier folgen die Antworten auf die wichtigsten Fragen!

**Zunächst das Wichtigste: Ein Krimi-Dinner ist ein riesengrosser Spass!**

Gemeinsam mit den anderen Gästen schlüpfen Sie in verschiedene Rollen und ermitteln in einem spannenden Mordfall. Allerdings ist Vorsicht geboten: **Der Täter oder die Täterin ist unter Ihnen.** Er oder Sie darf als einzige Person im Spiel lügen – und wird natürlich versuchen, alle anderen auf eine falsche Fährte zu locken. Doch Obacht: **Auch die übrigen Gäste haben dunkle Geheimnisse** und geraten schnell in Verdacht!

Es wird also diskutiert und heimlich geflüstert; es werden vertrauliche Gespräche unter vier Augen geführt und auch Mal vor allen Gästen Anschuldigungen vorgetragen. **Der Mord selber wird auf der Party stattfinden. Das Opfer, welches vorher die Opferrolle spielte, übernimmt nach dem eigenen Tod die Rolle des zum Tatort gerufenen Kommissars und leitet die Ermittlungen** – denn auch hier befindet sich der Täter unter den Gästen.

Etwa drei Wochen vor dem Krimi-Dinner (was die Anmeldefrist per 22. Oktober erklärt) teilen wir unseren Gästen die ihnen jeweils zugeteilte Rolle mit. So können sich diese mit einer passenden Verkleidung vorbereiten.

### Feines Essen und viel Spass

Während des geselligen Abends selbst bewirten wir vom Ludo Team Sie mit **Welcome Drink, 3-Gang-Menü und Desserbuffet.** **Alkoholfreie Getränke sind inklusive für alkoholische Getränke stellen wir ein Kässeli bereit.**

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Informationen «gluschtig» auf unser Krimi-Dinner gemacht haben – und freuen uns sehr auf ihre **Anmeldung bis 22. Oktober 2019** (Infos siehe Inserat Seite 60).

Bei offenen Fragen und Unsicherheiten dürfen Sie sehr gerne mit uns Kontakt aufnehmen: Claudia Stamm, Tel.: 079 569 90 12 oder per **E-Mail an [cstamm@bluewin.ch](mailto:cstamm@bluewin.ch).**

Für's Ludo-Team, Claudia Stamm



## „Sizilianische Gepflogenheiten“

### Krimi Dinner

22.11.2019 19.00 Uhr  
Kath. Pfarrhaus Bichelsee  
Welcome Drink  
3-Gang-Menü Siziliana  
Dessertbuffet della Nonna  
**Fr. 32.- pro Person**  
**Fr. 60.- pro Paar**

Anmeldung  
[cstamm@bluewin.ch](mailto:cstamm@bluewin.ch)  
Anmeldeschluss 22.10.2019  
Platzzahl beschränkt





# FlizKids



**Samstag, 26.10. '19** 15.00 – 18.00 Uhr  
**Samstag, 07.12. '19** 08.30 – 11.30 Uhr  
**Samstag, 11.01. '20** 08.30 – 11.30 Uhr  
 Turnhalle Lützelmurg – Balterswil

**Wer?** Für Kinder bis und mit der 2. Klasse unter Aufsicht einer erwachsenen Person! Die Verantwortung liegt bei der Begleitperson!  
**Tenü?** Sportliche Kleidung für die Kinder und Begleitpersonen  
**Kosten?** CHF 5.– pro Kind (ab 2 Jahren), max. CHF 10.– pro Familie (Käseli)  
**Kontakt?** Sabina Zuber (saniba@yahoo.de)



Ein Angebot der Geräteriege Balterswil




## Nothilfekurs Refresher



**Die Möglichkeit, ihr Wissen zu lebensrettenden Sofortmassnahmen aufzufrischen.**

<b>Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen</li> <li>• Alarmierung</li> <li>• Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen</li> <li>• Reanimation, BLS-AED</li> </ul>	<b>Dauer</b> 7 Stunden
<b>Voraussetzungen</b> Schon einmal besuchter Nothilfekurs	<b>Kosten</b> 120.- CHF
<b>Datum</b> 26. Oktober 2019	<b>Anmeldeschluss</b> Dienstag, 6. Oktober 2019
<b>Uhrzeit</b> 08:00-11:45Uhr & 13:00-16:45 Uhr	<b>Kontakt</b> Samariterverein Bichelsee-Balterswil-Eschlikon Mirjam Ramseier, Kursverantwortliche E-Mail: <a href="mailto:kurswesen@samariter-bi-ba-e.ch">kurswesen@samariter-bi-ba-e.ch</a> <a href="http://www.samariter-bi-ba-e.ch">www.samariter-bi-ba-e.ch</a>



## Kreatelier

**14. Dezember 2019**  
Jungsch-Weihnacht  
**XXL-Sterne**  
Brauchst du noch Weihnachtsgeschenke?  
Komm ins Kreatelier :)  
(Infos folgen)

**26. Oktober 2019**  
9.30 – 11.45 Uhr  
**Wunderschöne Lichterketten**  
Im Kreatelier kannst du aus Eierkarton eine richtig tolle Lichterkette selbst basteln

**9. November 2019**  
9.30 – 11.45 Uhr  
**Fröhliche Vogelscheuche**  
Bastle deine eigene Vogelscheuche für Zuhause

**7. Dez. 2019**  
(Chlausmärkt)  
**Elch-Baumstämme**  
Verpasse nicht unsere Baumstumpfs am Chlausmärkt!  
(Infos folgen)

**23. November 2019**  
9.30 – 11.45 Uhr  
**Einzigartige Leuchttürme**  
Sei dabei und klettere einen echt blinkenden Leuchtturm aus Tonköpfen...


**Wo:** Paintingroom Kündig, Hauptstrasse 12a, 8363 Bichelsee  
**Anmeldung:** Tatjana Kündig, Tel.: 079 364 72 93 | [tatjana@kuendigs.ch](mailto:tatjana@kuendigs.ch)

Frisch im Milchhüslli vom



- Milch ab Automat
- Freilandeier
- Buure-Speck (ab Mitte Dezember)

**3.-5. Oktober 2019**  
Do/Fr/Sa ab 17.00 Uhr  
Sa auch 11.30-14.00 Uhr



Familie Schwager  
Aadorferstrasse 1  
8362 Ifwil (Balterswil)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Bernerverein Aadorf



# UNTERHALTUNGS- ABEND

**Samstag, 26. Oktober 2019  
im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf**

**Motto: Zwüsched Himmel und Erde**

Programmbeginn: 20.00 Uhr

Saalöffnung/Festwirtschaft/Küche: ab 18.30 Uhr

Eintritt: Fr. 12.–  
mit Freiprogramm Fr. 8.–

Mitwirkende:

- Jodelchörli Murgtal
- Tüüfner-Gruess
- Kleininformationen und Duett
- Tanz mit Lutere-Buebe

**Grosse Tombola mit tollen Preisen**

Unterhaltungsabend mit dem Jodelchörli Murgtal

## Motto: «Zwüsched Himmel und Erde!»

Auch dieses Jahr wird es beim Unterhaltungsabend des Jodelchörli Murgtal **eidgenössisch, volkstümlich, lustig, urchig, einfach gemütlich – und passend zum Motto kann man sich freuen, denn es geht hoch hinaus.** Das Jodelchörli Murgtal zeigt sich von der besten Seite. Mit dem Singspiel der besonderen Art lebensnah und doch auch manchmal fremd. Es sind Lieder des Alltags fürs Herz. **Wir laden Sie herzlich zu diesem familiären Anlass ein.**

«*Mi Jugendzyt*»: Eine schöne Zeit, ohne sie zu missen. Da sind auch die ersten Gehversuche der Liebesgefühle mit all ihren Glücks- und Gefahrenmomenten «*bim Chilterbuebe*». Es geht ab in die Berge mit dem «*Berglerchind*». Mit dem Erlebten kommt die «*Läbesgschicht*» mit vielen schönen Erinnerungen. «*Mi Freud*» widerspiegelt das Schöne, aber auch Traurige auf unserem Lebensweg. Der «*Glogge-Jodel*» verbindet uns mit Freud und Leid, zeigt aber auch «*Hie wo i deheime bi*». Das sind kleine Le-

bensgeschichten mit ihren Höhen und Tiefen. Wieder hat unsere Dirigentin Brigitte Mügler eine **Unterhaltung der besonderen Art mit Charme und Geist** mit uns einstudiert. **Wir werden unterstützt und bereichert von den «Tüüfner-Gruess».** Wer diese noch nicht kennt wird danach begeistert sein. **Als weiterer musikalischer Leckerbissen schliessen die «Lutere-Buebe» mit ihrer fetzigen Tanzmusik ab.**

Wir möchten euch alle recht herzlich willkommen heissen zu unserem Unterhaltungsabend des Jodelchörli Murgtal. Dieser ist ein **Leckerbissen für Jung und Junggebliebene.**

Die **Saalöffnung ist um 18:30 Uhr** und sogleich verwöhnt Sie die **Festwirtschaft mit Speis und Trank**, selbst das Dessert darf nicht fehlen. Unsere tolle **Tombola** lädt zum «Lösli» Kauf ein. **Nehmen Sie sich Zeit und begleiten Sie uns «Zwüsched Himmel und Erde» im Gemeinde-/Kulturzentrum in Aadorf.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
*Jodelchörli Murgtal*

**QUATTRO STAZIONI**  
**4xSCHWEIZ**

SINGKREIS LÜTZELMURG

*Voranzeige*  
Samstag, 23. November  
17 Uhr in der evang. Kirche  
Bichelsee Konzert mit Hack-  
brett-Einlage  
anschliessend gemütliches  
Zusammensein mit Essen  
4x Pasta

# STERNENHOF FEST



## RACLETTE- UND POULETFLÜGELI-PLAUSCH

Freitag + Samstag  
**25. + 26. Oktober**  
**AB 17.00 UHR**



★ **Brenn- und Cheminéeholz**  
★ **Partyraum**

**Markus Koller 079 675 10 60      sternenhof-bichelsee.ch**

# Vollmond-Treff, Sonntag, 13. Oktober 2019



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee  
Offen: **ab 20.00 Uhr bis ...**  
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil, [www.hvbb.ch](http://www.hvbb.ch)

**Nächster Vollmond-Treff: Dienstag, 12. November 2019.**

Das Vollmondbar-Team freut sich auf Besucher\*innen von nah und fern!  
Möchten Sie Mitglied beim Historischen Verein werden? Fragen Sie uns!

## Demnächst LIVE im HEAVEN Music Club

**Sa., 5. Oktober: Purple Lights**

Eine groovige Mischung aus Texas Blues & Rock'n'Roll

**Sa., 12. Oktober: JUST TWO BAND**

Es geht quer durch die ganze Rock-, Pop- und Blues-Palette

**Sa., 19. Oktober: Chili con Carne**

Das Rockabilly-Quartett bietet feinsten Clubsound der ansteckt

**Fr., 25. Oktober: Bluestouch**

4 Musiker aus Norditalien spielen echt originellen Blues-Rock

**Sa., 26. Oktober: Invade**

Das Blues-Ereignis aus dem Toggenburg; erfolgreiche Songs vieler bekannten Bluesgrößen

**Sa., 2. November: Bischoff62**

Dani Bischoff liebt den Blues, spielt mit seinem Trio ein abwechslungsreiches Live-Programm

**Sa., 9. November: Hamp Goes Wild**

Blues, Rock'n Roll und Boogie Woogie mit Kontrabass, Drums, Piano und Top-Gesang

**Beginn jeweils um 21:00 Uhr; geöffnet bis 4:00 Uhr; EINTRITT FREI!**

Heaven Music Club, Hauptstrasse 35, 8362 Balterswil

Mehr Infos auf Facebook



## HERZLICHE EINLADUNG

Zum Seniorennachmittag  
Freitag, 25. Oktober 2019  
14.00 Uhr Traberturnhalle Bichelsee

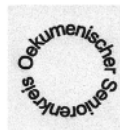


Es geht um einen Nachbarschaftsstreit. Zum Glück gibt es die Frauen, welche mit gesundem Menschenverstand, Witz und Charme dem Konflikt ein glückliches Ende bereiten.

Nach dem Theaterstück gibt es einen Imbiss.  
Auf diesen gemütlichen Nachmittag freuen sich



und



Anmeldungen bis Samstag, 19. Oktober 2019 an:  
Bernadette Principe, Lohacker 2, 8362 Balterswil, Tel. 071 971 41 35  
Mail: [al.be.principe@bluewin.ch](mailto:al.be.principe@bluewin.ch)



-----  
Anmeldung Seniorennachmittag vom 25. Oktober 2019

Name : \_\_\_\_\_ Anzahl Personen : \_\_\_\_\_

Herbst - 2019  
1. KAFI - TREFF

DIENSTAG, 15. OKTOBER  
14.00 UHR  
IM KIRCHGEMEINDEHAUS  
BICHELSEE



WEITER DATEN:

Dienstag, 19. November 2019  
Dienstag, 17. Dezember 2019

Mittagstisch für Senioren  
Gemeinsam schmeckt's am Besten

Jeden 1. Freitag im Monat um 11.45 Uhr serviert Ihnen das Senioren-Mittagstisch-Team in der Traberstube des Pfarrhauses Bichelsee ein feines Essen.  
(Kostenbeitrag: CHF 13.– pro Person)

Anmeldungen / Abmeldungen bitte bis Donnerstag (Vortag) an:  
Edith Vogel, Tel.: 071 971 27 23  
Astrid Flater, Tel.: 071 971 14 20

Nächste Termine:

Freitag, 4. Oktober 2019  
Freitag, 1. November 2019  
Freitag, 6. Dezember 2019

## Bring-und Holtag

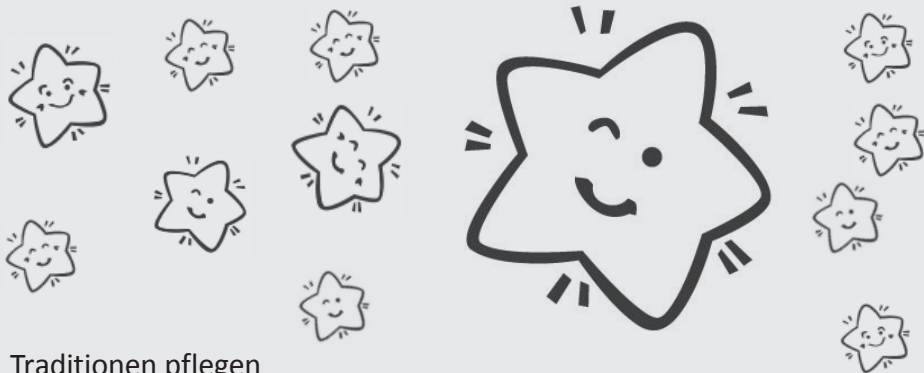
26. Oktober 2019 im Schulhaus Lützelburg  
Bringen: 9.30 – 12.00 Uhr; Holen: 10.00 – 13.30 Uhr  
Eine TAUSCHBÖRSE des FAMILIENVEREINS für alles, was sauber und funktionstüchtig ist.

Nicht angenommen werden: Matratzen, Bettzeug, Kleider, Pneu, Teppiche, Elektronische Sachen, Defektes oder Schmutziges.

Kosten: CHF 5.– pro Anlieferung (Nichtmitglieder: CHF 7.–)

Der Verein führt eine Festwirtschaft mit Würsten, Schnitzelbrot, Kuchen, Süßigkeiten und Getränken.

Händler sind erst ab 12.30 Uhr erwünscht und werden vorher vom Platz verwiesen.



Traditionen pflegen

## Adventsfenster: Wer ist 2019 mit dabei?

Das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der besinnlichen Vorweihnachtszeit hat eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Wer dieses Jahr bei den Adventsfenstern mitmachen will, soll sich bitte bis spätestens 26. Oktober 2019 beim OK melden!

Auch wenn es noch ein bisschen hin ist bis Weihnachten, so beginnen doch viele Planungen für das grosse Fest jetzt im zeitigen Herbst. So auch für die Adventsfenster 2019, welche wieder gesamthaft 48 Fenster in allen Gemeindeteilen schmücken und eventuell auch zum gemütlichen Beisammensein einladen werden. Zum Mitmachen bei den Adventsfenstern sind einmal mehr alle Einwohner/innen unserer Gemeinde eingeladen.

### So funktioniert es

Wer bei den Adventsfenstern mitmachen will, muss drei Dinge erledigen:

1. Sich bis spätestens 26. Oktober 2019 beim OK (siehe weiter unten) anmelden
2. Ein vom öffentlichen Raum her gut einsehbares Adventsfenster, den Hauseingang oder den Balkon etc. weihnachtlich schmücken
3. Das Adventsfenster vom zugeteilten Öffnungstag an bis und mit zum 2. Januar 2020 täglich von 17.00 bis mindestens 22.00 Uhr beleuchten.

An all diesen Tagen kann mit einer brennenden Kerze auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein in der warmen Stube eingeladen werden. Dabei sind ein Glas Glühwein oder Punsch sowie einige Nüsse völlig ausreichend.

### Anmeldung bis 26. Oktober

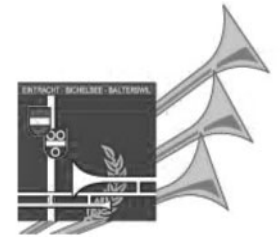
Interessierte melden sich bitte bis spätestens 26. Oktober 2019 an, und zwar:

- ▶ für Bichelsee, Höfli, Niederhofen, Pürg bei Mirjam Graf, Tel. 071 971 16 69, oder bei Anita Gadiant, Tel. 078 739 05 36.
- ▶ für Balterswil, Ifwil, Itaslen, Loh bei Martina Flammer, Tel. 079 392 87 83, oder Sabina Zuber, Tel. 079 727 67 58.

Der Adventsfensterplan wird in der nächsten NBB publiziert. Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr wieder je 24 Fenster bestaunt werden könnten. Das OK freut sich daher auf ein möglichst zahlreiches Engagement!

Redaktion

## Chumm zum Samichlaus ...



Liebe Familien, Vereinsfreunde, Firmen, Schulklassen und Spielgruppen

Plant Ihr einen gemütlichen Samichlaus-Besuch mit der ganzen Familie, einen Jahresend-Anlass oder einen Samichlaus-Event? Die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil bietet Euch den passenden Rahmen:

- Geheizte Waldhütte
- Gratis Samichlaus-Besuch
- Bediente Festwirtschaft mit musikalischem Abendprogramm
- Samichlaus-Säckli für alle Chlaus-Besucher
- **Samstagnachmittag Chlausmarkt**  
(Anmeldung für einen Stand bis 31.10.2019)



Vom **03.12. bis 8.12.2019** findet Ihr dieses Angebot in der Hackenberghütte oberhalb von Balterswil.

**Auskunft/Anmeldung:** [samichlausmgb@bluewin.ch](mailto:samichlausmgb@bluewin.ch)

oder Chlaus-Telefon 079 583 57 91

Auf gesellige Stunden freut sich

Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee Balterswil



# Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

## Oktober 2019

FR	4.10.	11:45	<b>Mittagstisch für Senioren</b>	Kath. Pfarrhaus B'see	Verein Mittagstisch
SA	5.10.	13:00	Endschieszen	Schiessanlage Aadorf	Schützengesellschaft
SA	5.10.	19:00	<b>Taizé-Gottesdienst</b>	Evang. Kirche Dussnang	Evang. Kirchgemeinde
SA	5.10.	21:00	<b>Purple Lights</b>	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	6.10.	10:00	Familien-GD zu Erntedank	Kath. Kirche Dussnang	Pastoralraum Tannz.land
MO	7.10.		Herbstlager	Alte Landi Bichelsee	Jungschar
MO	7.10. – 11.10.		Ferienstpass		Familienverein
DI	8.10.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Ev. Kirchgem.haus B'see	Perspektive Thurgau
SA	12.10.	21:00	<b>Just Two Band</b>	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	13.10.	20:00	<b>Vollmond-Treff</b>	Altes Spritzenhaus	Historischer Verein
DI	15.10.	14:00	Kafi-Treff im Herbst	Evang. Kirchgem.haus B'see	Kafi-Treff-Team
SA	19.10.	21:00	<b>Chili con Carne</b>	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	20.10.		<b>Wahlen</b>	Gemeindeverwaltung	Volksschulgemeinde BiBa
DI	22.10.	13:30	Kurs Schwemmholzengel	S'Art	Landfrauen Tannzapfenland
MI	23.11.	19:30	<b>Kinderfragen – Kinder fragen</b>	Evang. Kirchgem.haus B'see	Evang. Kirchgemeinde
FR	25.10.	14:00	<b>Seniorenachmittag Theater</b>	Traber-Turnhalle Bichelsee	Ökumenischer Seniorenkreis
FR	25.10.	18:30	<b>Eltern-Kind-Spielabend</b>	Schulhaus Rietwies, Ludothek	Ludo-Team
FR	25.10.	19:00	Help Abend	Traber-Kindergarten B'see	Help Jugend Samariter BBE
FR	25.10.	21:00	<b>Bluestouch</b>	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SA	26.10.	9:30	Lichterketten basteln	KreAtelier B'see	KreAtelier-Team
SA	26.10.	9:30	<b>Bring- und Holtag</b>	Feuerwehrdepot Lützelurmurg	Familienverein
SA	26.10.	10:00	Waldtag Balterswil		waldwärts
SA	26.10.	14:00	Jungschar	Alte Landi Bichelsee	Jungschar BiBa
SA	26.10.	15:00	<b>FLIZKIDS</b>	Turnhalle Lützelurmurg	GETU Balterswil
SA	26.10.	18:30	<b>Unterhaltungsabend</b>	Gem. & Kulturz. Aadorf	Jodelchörlü Murgtal
SA	26.10.	21:00	<b>Invadé Bluesband</b>	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	27.10.	10:15	Sonntagsschule	Evang. Kirchgem.haus B'see	Evang. Kirchgemeinde
SO	27.10.	13:45	Totengedenkfeier	Kath. Kirche Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde

## November 2019

FR	1.11.	11:45	<b>Mittagstisch für Senioren</b>	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Verein Mittagstisch BiBa
SA	2.11.	21:00	<b>Bischoff62 Trio</b>	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	3.11.	10:15	Sonntagsschule	Evang. Kirchgem.haus B'see	Evang. Kirchgemeinde
MI	6.11.	20:00	<b>Datenkonferenz</b>	Restaurant Landhaus	Politische Gemeinde
SA	9.11.	9:30	Fröhliche Vogelscheuche	KreAtelier B'see	KreAtelier-Team
SA	9.11.	14:00	Jungschar	alte Landi Bichelsee	Jungschar BiBa
SA	9.11.	21:00	<b>Hamp Goes Wild</b>	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	10.11.	10:00	Familien-GD & Suppenzmittag	Kath. Kirche Fischingen	Pastoralraum Tannz.land
SO	10.11.	10:15	Sonntagsschule	Evang. Kirchgem.haus B'see	Evang. Kirchgemeinde
SO	10.11.	17:00	<b>Kirchenkonzert</b>	Kath. Kirche Bichelsee	Musikgesellschaft MGBB
Di	12.11.	15:00	Chrabbeltreff	Evang. Kirchgem.haus B'see	Chrabbeltreff-Team
DI	12.11.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Evang. Kirchgem.haus B'see	Perspektive Thurgau
DI	12.11.	20:00	<b>Vollmond-Treff</b>	Altes Spritzenhaus B'see	Historischer Verein

## Entsorgung

DO	24.10.	Altpapiersammlung	Lützelurmurgschule	Sekundarschule
----	--------	-------------------	--------------------	----------------